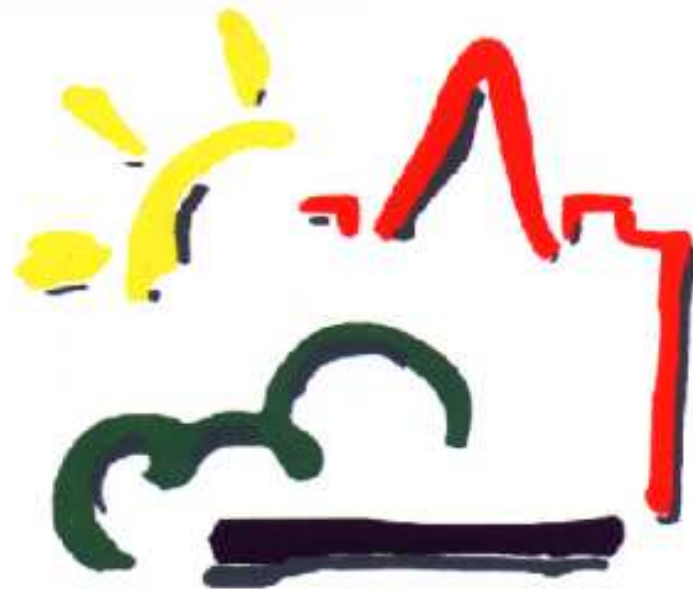




LÜDINGHAUSEN

**Neustrukturierung
der Schülerbeförderung
zum / vom Schulstandort
Lüdinghausen**

Zwischenbericht
Bau- und Verkehrsausschuss

**Planungs-
Gesellschaft**

Verkehr Köln

Hoppe & Co. GmbH

Buchheimer Str. 46

51063 Köln

fon: 0221-962543-0

fax: 0221-962543-19

info@pgv-koeln.de

www.pgv-koeln.de

Rolf Hoppe

*Forschung
Planung
Beratung
Marketing
Moderation*

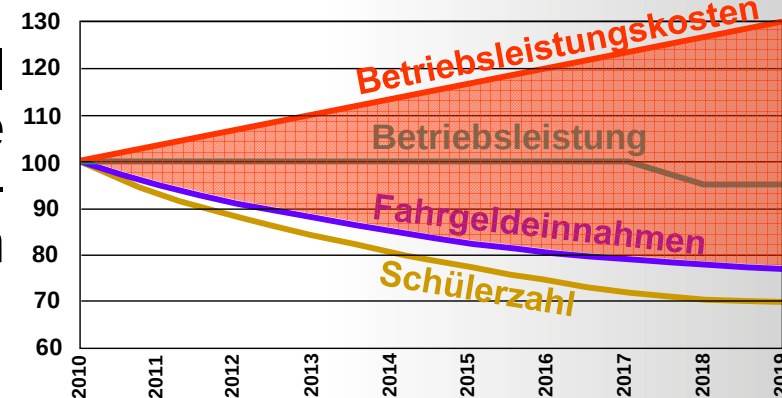
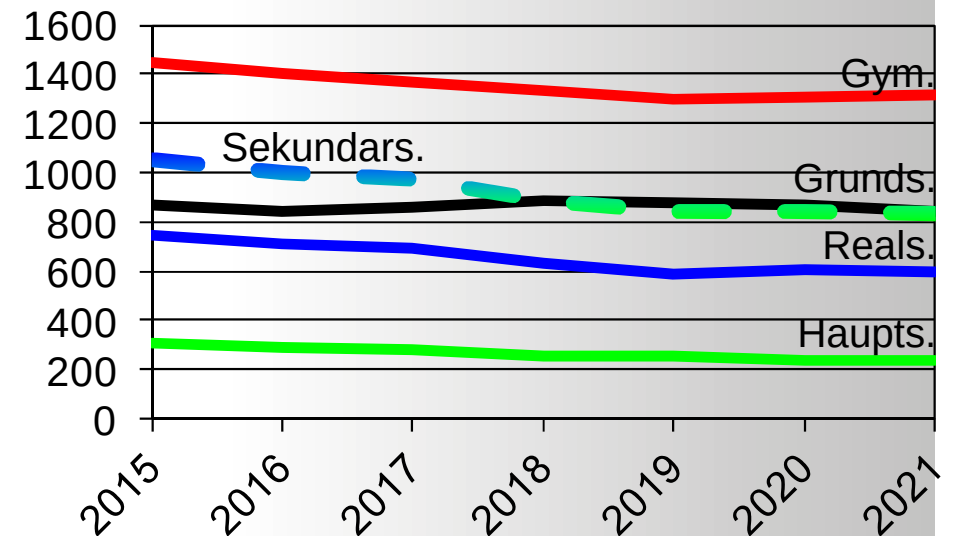
10.12.2015

Aufgabenstellung / Zielsetzung

- Demografische Entwicklung
- Weniger Schüler
- Schulischer Wettbewerb
„um jeden Schüler“
 - Abwerbung /-wanderung in die Nachbarstädte

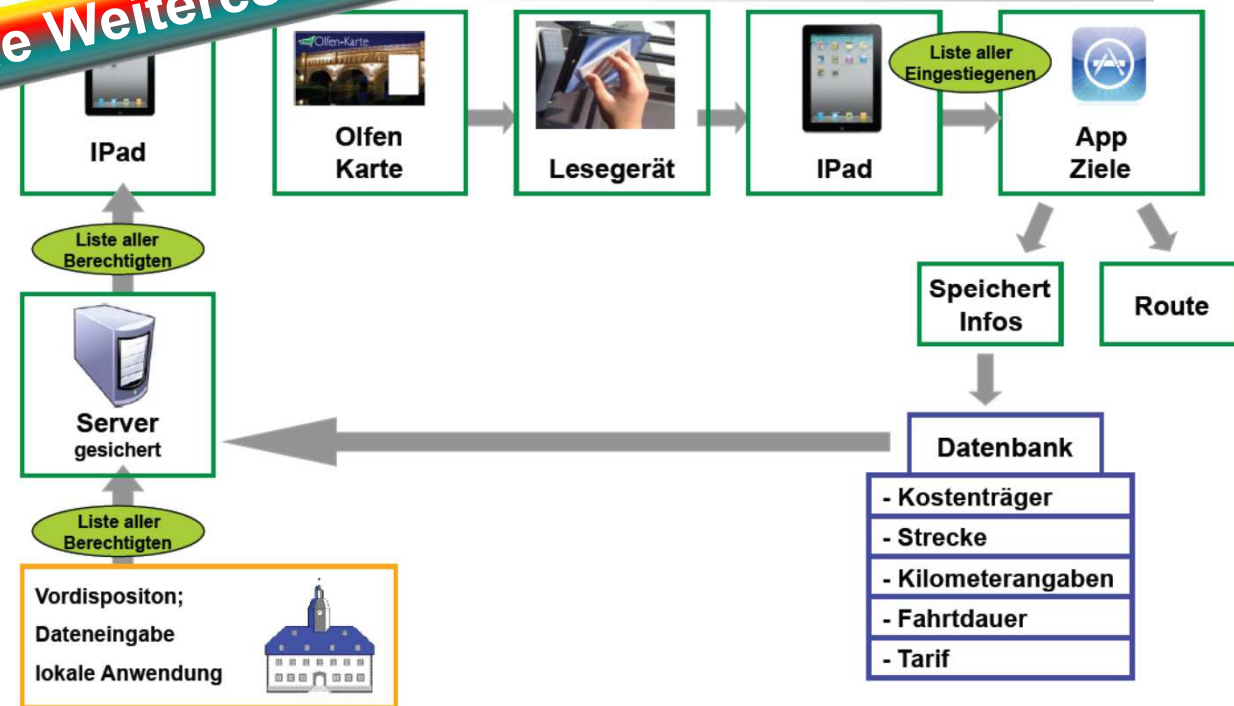
- Unterproportional
sinkende
Beförderungs-
leistungen /-kosten

- Schulstandort-Sicherung
- Kommunale (u. regionale) Schulentwicklung
und wirtschaftliche Schülerbeförderung in Einklang bringen
- Schülerbeförderungsstrukturen optimieren
- Neustrukturierung der Schulmobilität



Lösungsansatz Olfener Modell

- Klassenweise und täglich wechselnden Schulzeiten wird (nachmittags) durch analoge variable Fahrwege entsprochen.
 1. Bei Einstieg werden persönl. Checkkarten der Schüler eingelesen.
 2. Dynamische Routenoptimierung
 3. „Unterwegs-Zusteiger“ müssen sich telefonisch anmelden ... **ist nicht ohne Weiteres übertragbar** bei der Routenoptimierung berücksichtigt.
 4. Der Bus fährt „nur“ den kürzesten Weg – keinen starren Linienweg.



Lösungsansatz: „Lüdinghauser Modell“

- Andere Voraussetzungen bedingen erweiterte / differenziertere Lösungen

AST

NachtBus

SchulBus
(AnrufSchulBus)

BürgerBus
(AnrufBürgerBus)

StadtBus
(TaxiBus)

RegioBus
(TaxiBus)

SchnellBus

Merkmal	Lüdinghausen	Olfen
Einwohner	24.351	12.182
Fläche km²	140,54	52,43
Schulen	3 Grundschulen 1 Hauptschule 1 Realschule 2 Gymnasien 1 Förderschule 1 Berufskolleg	1 Grundschule 1 Gesamtschule
Schülerzahl	5.509	1.395

1 Sekundarschule

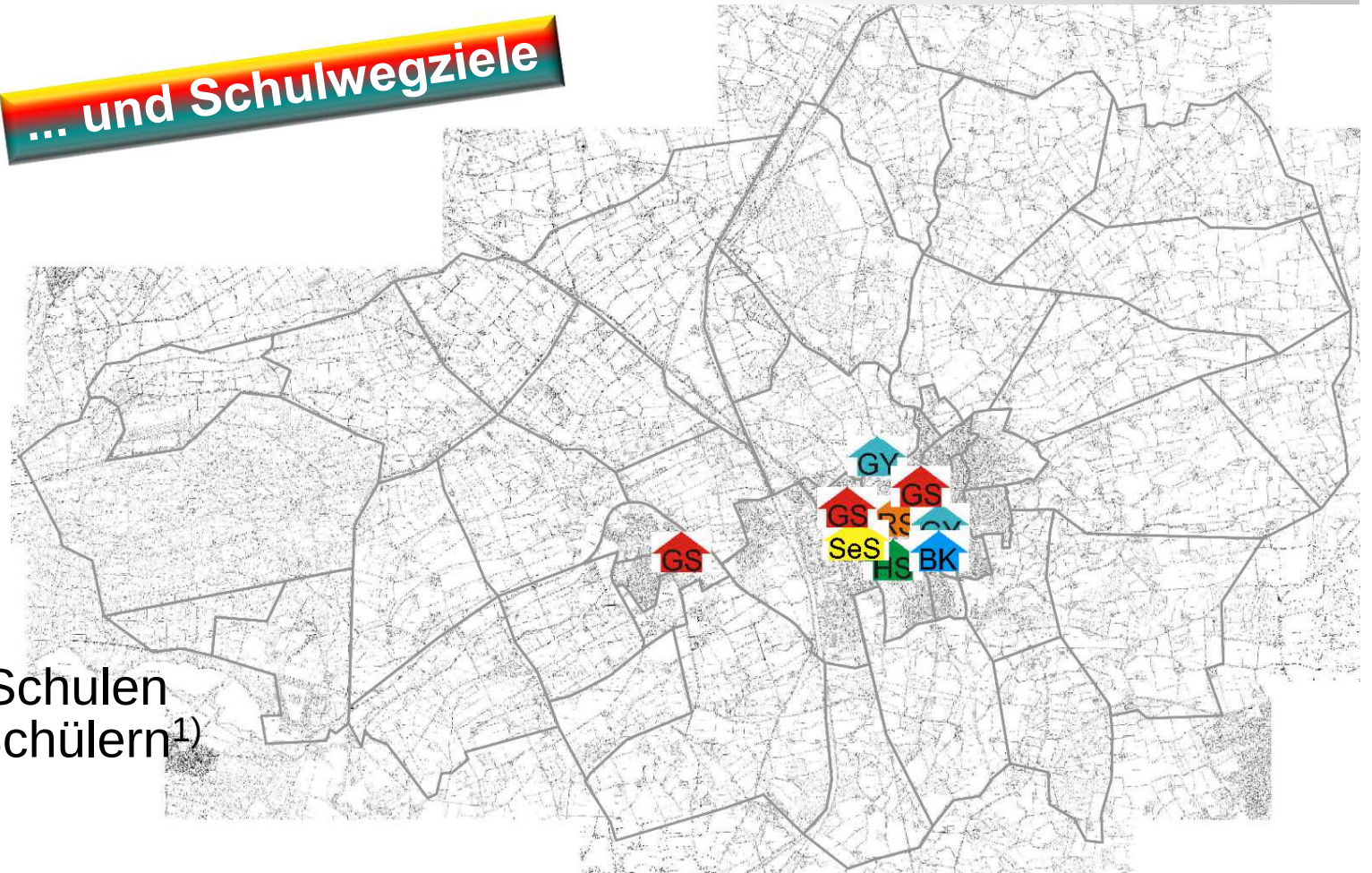
... aber nicht bis zur Unkenntlichkeit!

Verkehrszellengliederung



Schulstandorte

... und Schulwegziele



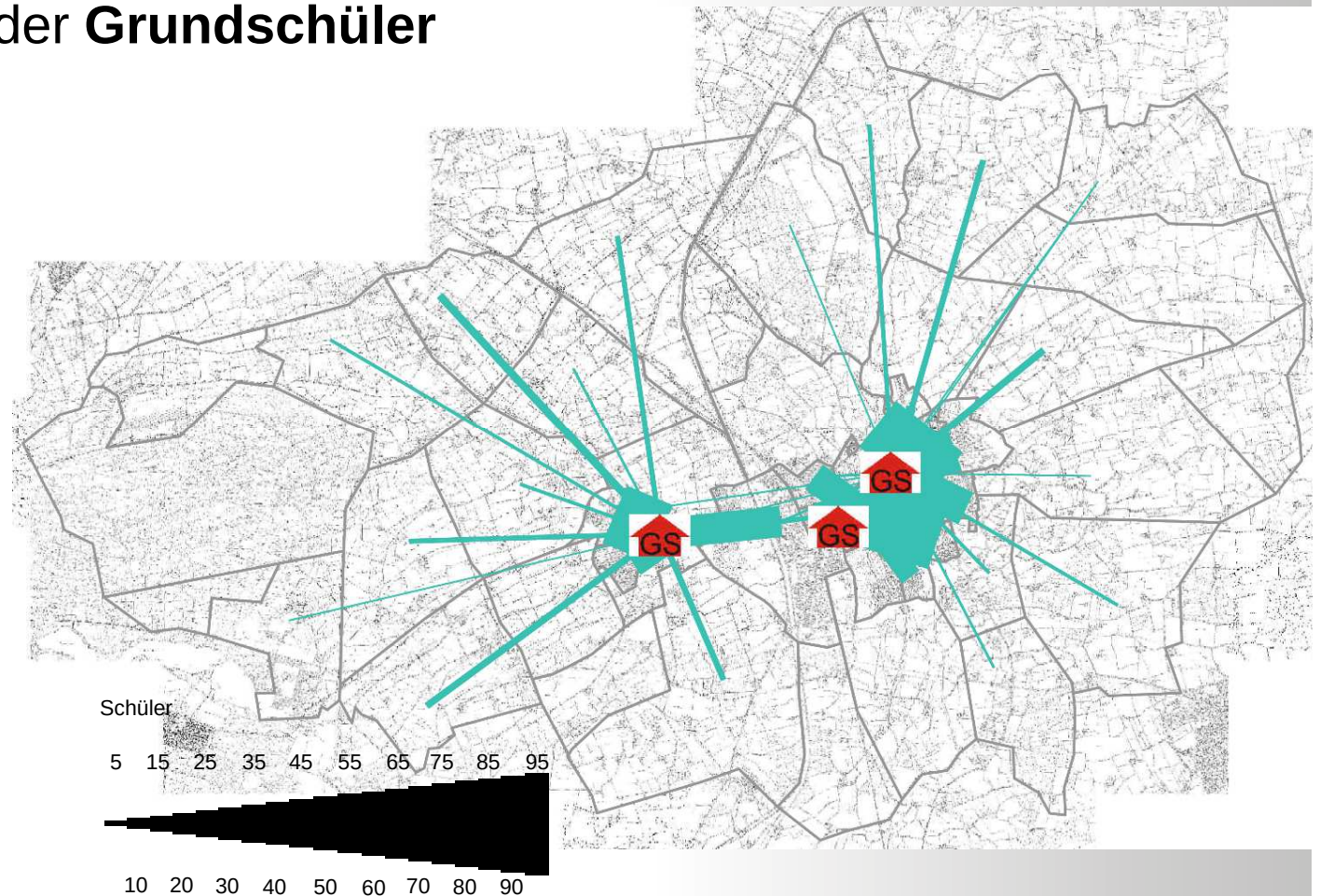
- Im Stadtgebiet 10 Schulen mit insges. 5.171 Schülern¹⁾

¹⁾ Ohne Förderschüler, inkl. Berufskolleg-Schüler

Kartengrundlage: DGK 5, Stadt Lüdinghausen

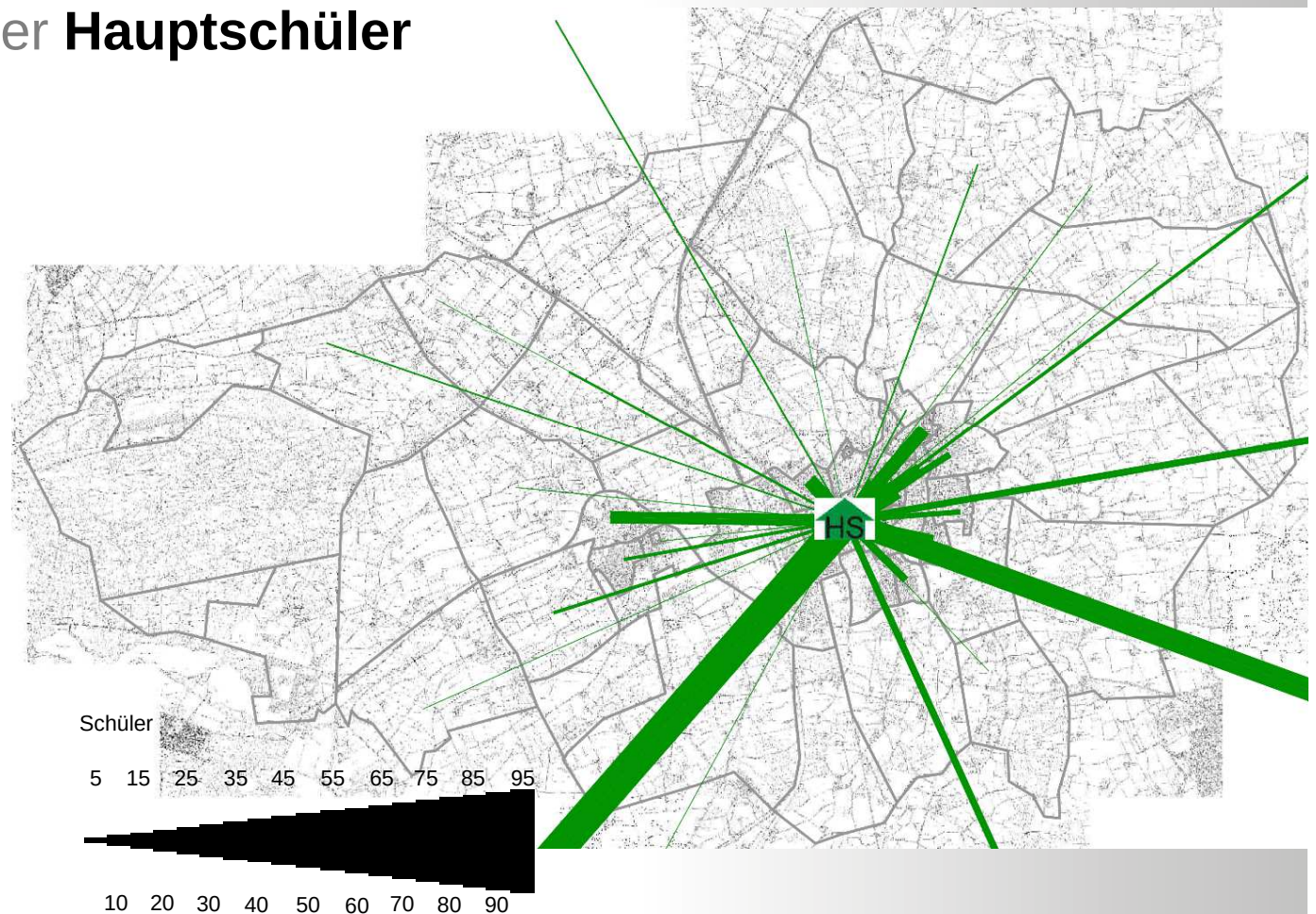
Modellierte Verkehrsströme

- Quelle-Ziel-Relationen der **Grundschüler**



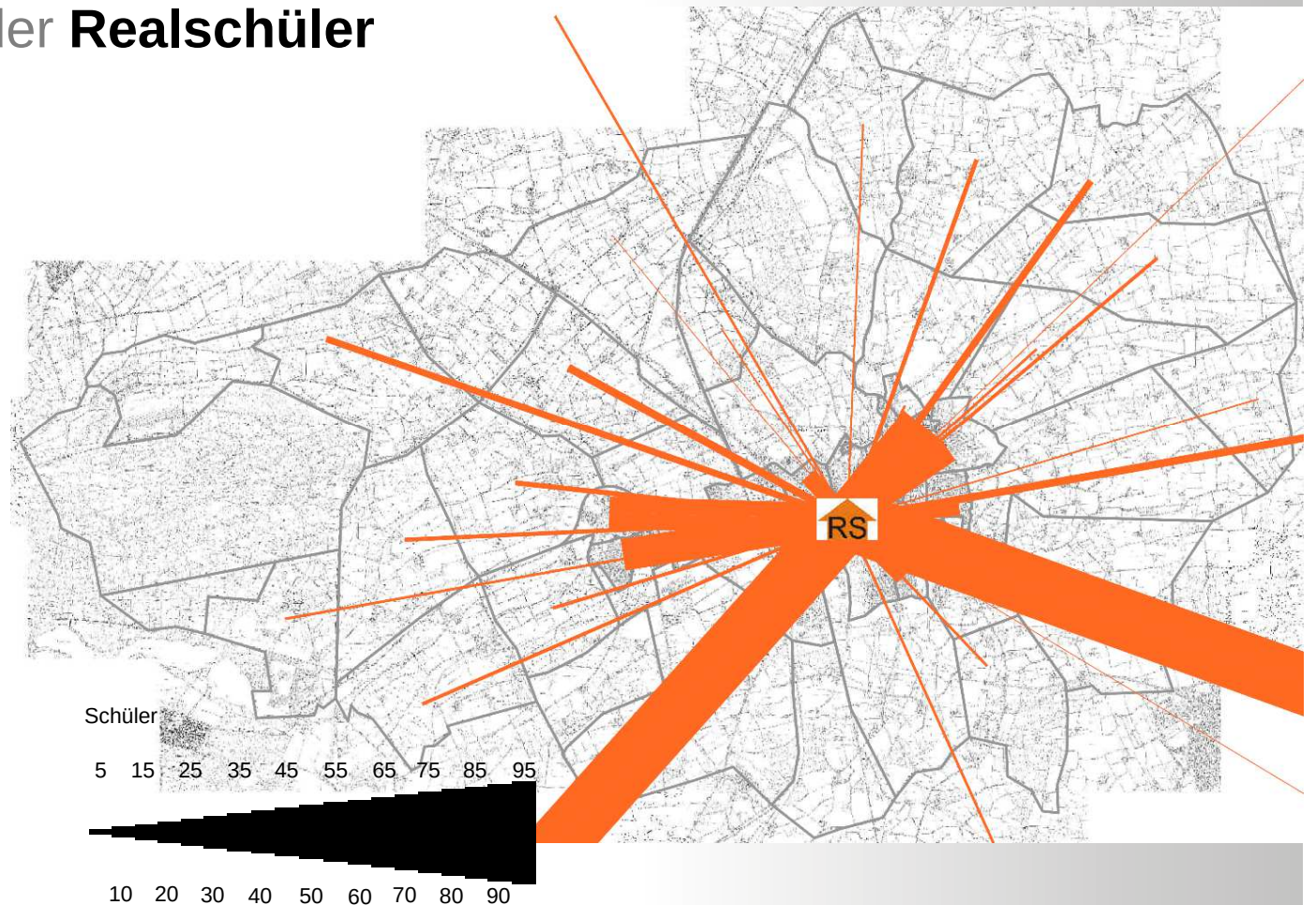
Modellierte Verkehrsströme

- Quelle-Ziel-Relationen der **Hauptschüler**



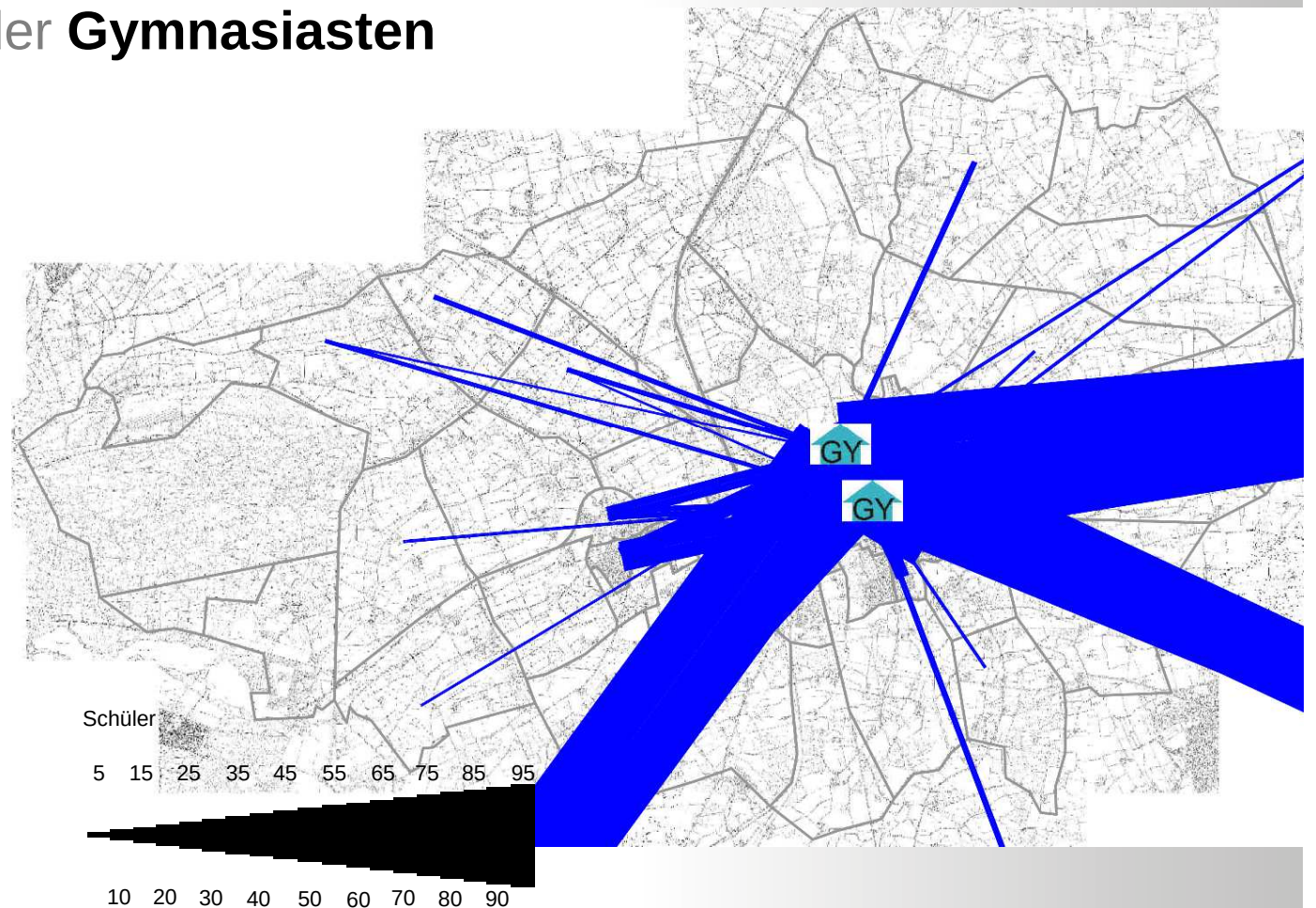
Modellierte Verkehrsströme

- Quelle-Ziel-Relationen der **Realschüler**



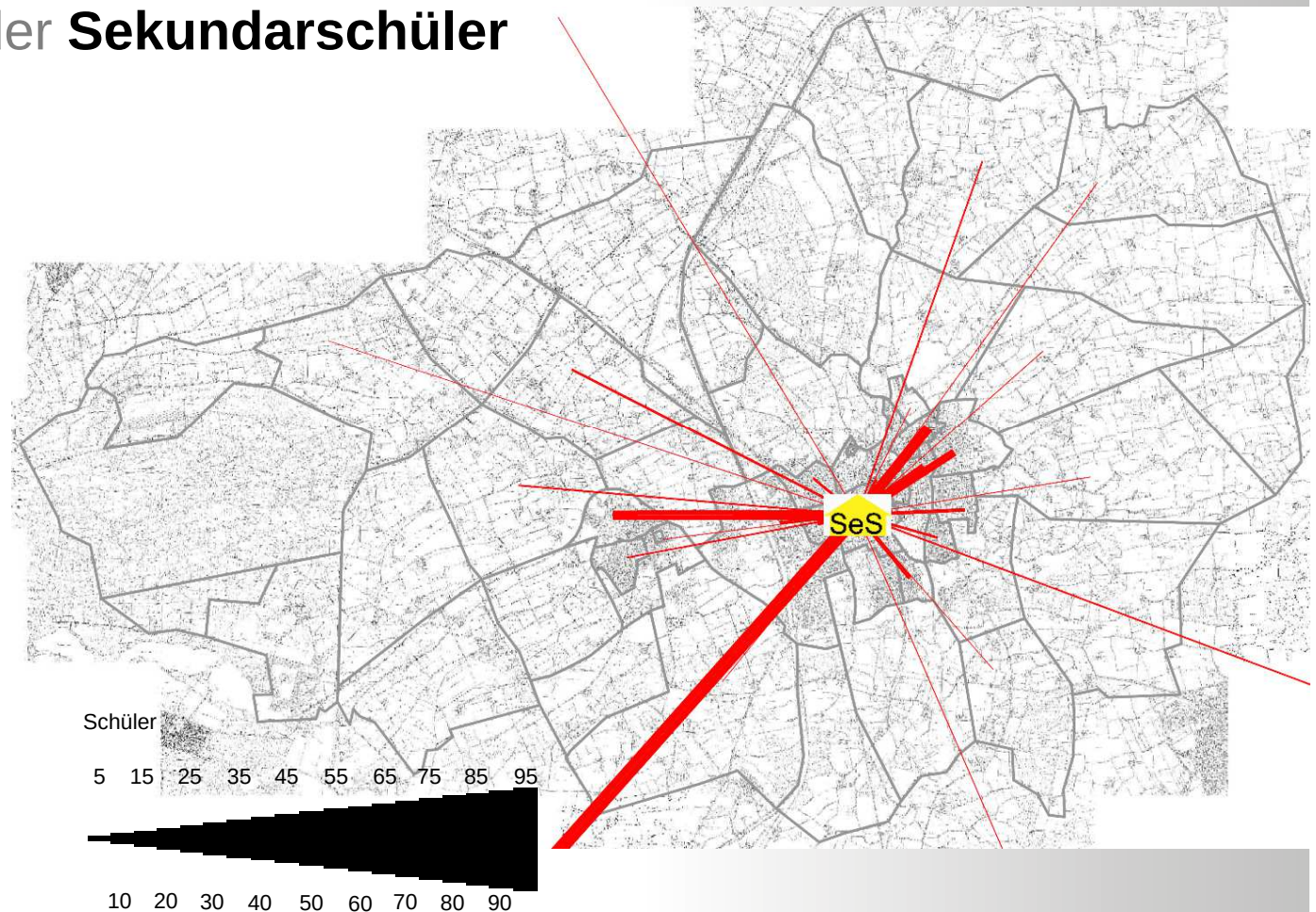
Modellierte Verkehrsströme

- Quelle-Ziel-Relationen der **Gymnasiasten**



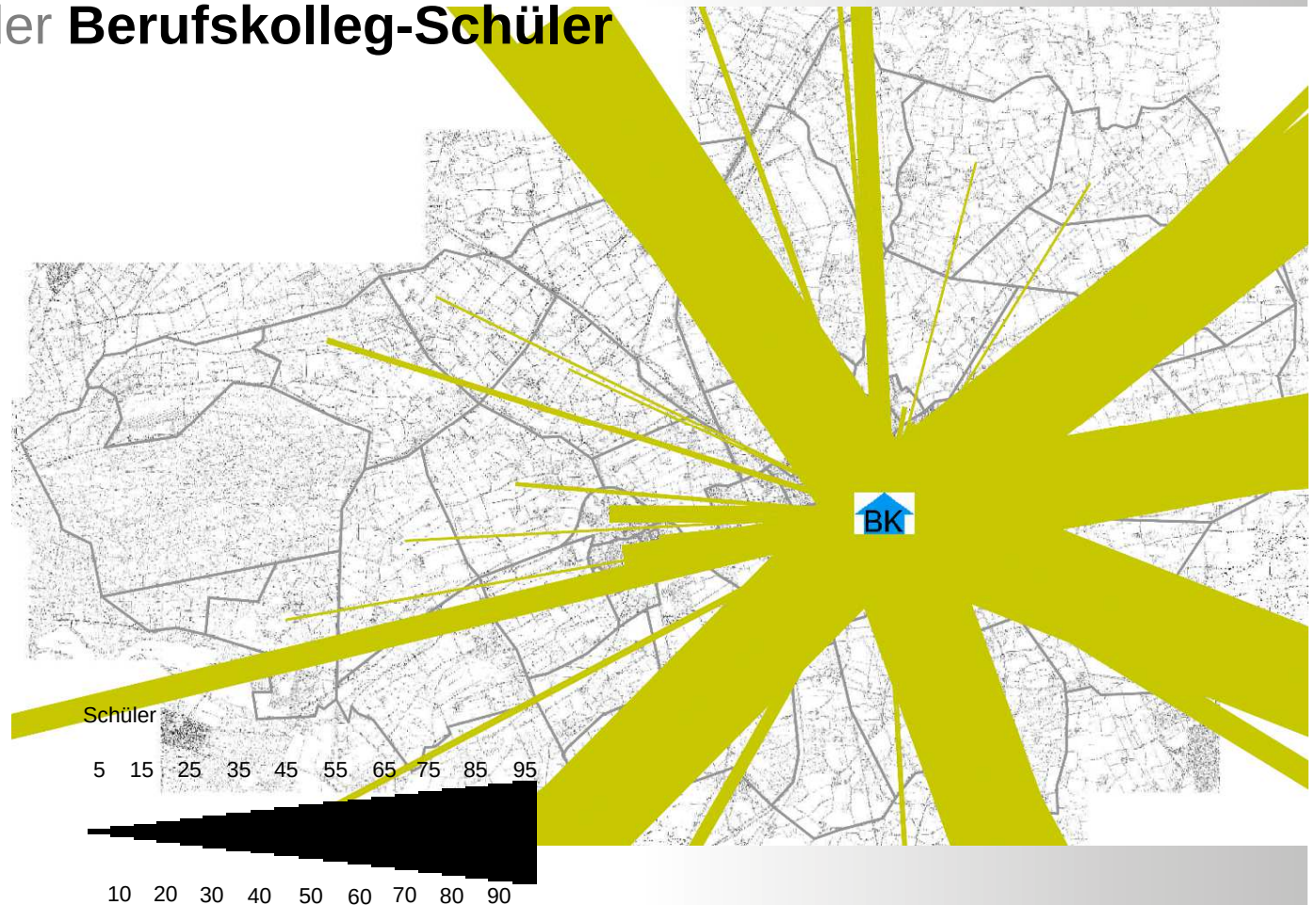
Modellierte Verkehrsströme

- Quelle-Ziel-Relationen der **Sekundarschüler**



Modellierte Verkehrsströme

- Quelle-Ziel-Relationen der **Berufskolleg-Schüler**



Eingesetzte Fahrzeuge, ca. 6:30 Uhr – ca. 8:15 Uhr)

Linie	Abfahrt Uhrzeit	Haltestelle	Ankunft Uhrzeit	Haltestelle	Anzahl Fahrzeuge*
R19	06:33	Lünen, Persiluhr	07:26	Lüdinghausen, Busbahnhof	1,0
R44	07:05	Olfen, Oststraße	07:27	Lüdinghausen, Busbahnhof	0,5
R53	07:06	Nordkirchen-Capelle, Bahnhof	07:27	Lüdinghausen, Busbahnhof	0,5
S90	06:32	Münster, Altstadt/Bült	07:24	Lüdinghausen, Busbahnhof	1,0
S90	07:05	Münster, Hauptbahnhof	07:53	Lüdinghausen, Busbahnhof	1,0
B41	06:55	Lüdinghausen, Freiheit Wolfsberg	07:23	Lüdinghausen, Freiheit Wolfsberg	0,5
B42	07:28	Lüdinghausen, Freiheit Wolfsberg	08:00	Lüdinghausen, Freiheit Wolfsberg	0,5
512	07:07	Herbern, Rankenstraße	07:40	Lüdinghausen, St.-Antonius-Gymnasium	1,0
512	07:16	Aschberg, Alte Schule	07:44	Lüdinghausen, St.-Antonius-Gymnasium	1,0
512	07:20	Ascheberg, Altenwohnheim	07:46	Lüdinghausen, St.-Antonius-Gymnasium	1,0
544	07:12	Ottmarsbocholt, Dillenbaum	07:20	Lüdinghausen, Busbahnhof	0,3
544	07:25	Seppenrade, Marienschule	07:33	Lüdinghausen, Busbahnhof	1,0
544	07:29	Olfen, Wieschhofschule	07:52	Lüdinghausen, St.-Antonius-Gymnasium	1,0
544	07:30	Olfen, Wolfhelmschule	07:52	Lüdinghausen, St.-Antonius-Gymnasium	1,0
544	07:33	Lüdinghausen, Bahnhof	07:37	Lüdinghausen, Busbahnhof	0,3
544	07:31	Olfen, Wieschhofschule	07:50	Lüdinghausen, Busbahnhof	1,0
544	07:32	Seppenrade, Marienschule	07:39	Lüdinghausen, Realschule	1,0
544	07:42	Seppenrade, Marienschule	07:52	Lüdinghausen, St.-Antonius-Gymnasium	0,3
544	07:37	Olfen, Oststraße	07:53	Lüdinghausen, St.-Antonius-Gymnasium	1,0
544	07:35	Olfen, Wolfhelmschule	07:50	Lüdinghausen, Busbahnhof	1,0
544	07:37	Olfen, Oststraße	07:50	Lüdinghausen, Busbahnhof	1,0
544	07:42	Seppenrade, Marienschule	07:52	Lüdinghausen, Realschule	0,5
544	07:42	Seppenrade, Marienschule	07:50	Lüdinghausen, Busbahnhof	1,0
544	07:35	Lüdinghausen, Busbahnhof	07:42	Seppenrade, Marienschule	0,5
545	06:58	Hüllern, An der Wohrt	07:23	Lüdinghausen, Busbahnhof	1,0
548	07:07	Buldern, Schulzentrum	07:30	Lüdinghausen, Busbahnhof	1,0
523	07:17	Nordkirchen, Rath	07:39	Lüdinghausen, St.-Antonius-Gymnasium	1,0
523	07:26	Nordkirchen, Gesamtschule	07:46	Lüdinghausen, St.-Antonius-Gymnasium	1,0
523	07:29	Nordkirchen, Gesamtschule	07:50	Lüdinghausen, St.-Antonius-Gymnasium	1,0
642	07:27	Lüdinghausen, Eichendorffring	07:56	Lüdinghausen, Realschule	1,0
643	07:27	Lüdinghausen, Kurzer Weg	07:59	Lüdinghausen, Realschule	1,0
644	07:08	Lüdinghausen-Wesrup, Böcker	07:55	Lüdinghausen, Realschule	1,0
645	07:04	Lüdinghausen, Klutendamm	07:52	Lüdinghausen, Realschule	1,0
646	06:55	Lüdinghausen-Ondrup, Kück	07:25	Seppenrade, Marienschule	0,5
646	07:02	Seppenrade, Plümer Feldweg	07:29	Seppenrade, Marienschule	0,5
647	07:09	Lüdinghausen-Emkum, Richter	07:39	Seppenrade, Marienschule	0,5
647	07:45	Lüdinghausen, Hans-Böckler-Straße	07:55	Seppenrade, Marienschule	0,5
Summe					31,0

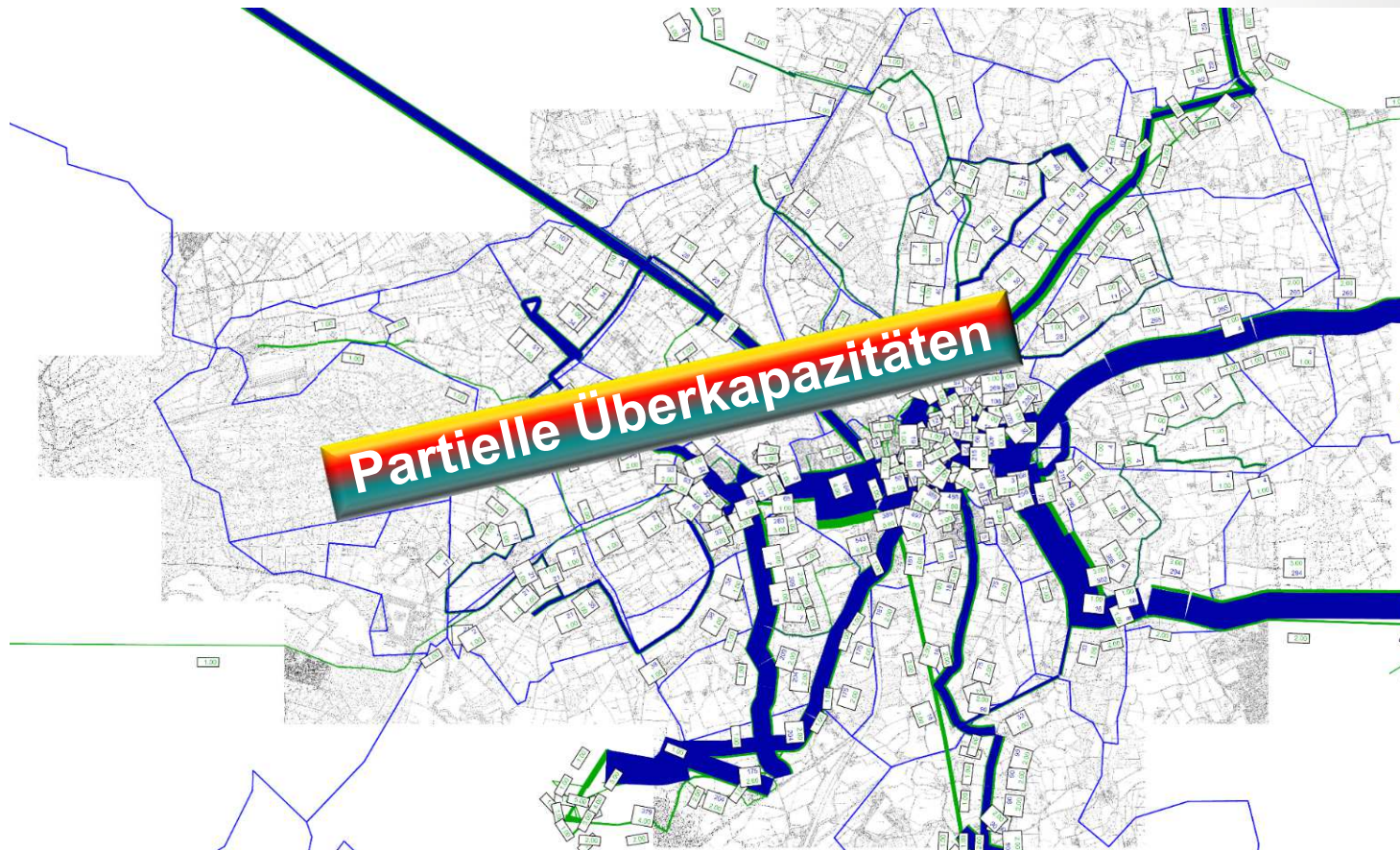
26 Fahrzeuge

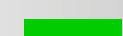
- Regionalverkehr (Ausrichtung auf Schülerbeförderung nachrangig)
- Bürgerbusse (Einbindung in Schülerbeförderung sinnvoll)
- Regionalverkehr / Nachbarortsverkehr / Ortsverkehr (Optimierungsmöglichkeiten für die Schülerbeförderung)

* Annahme: Anzahl zeitgleich eingesetzter Fahrzeuge, linienübergreifende Umlafoptimierungen (noch) nicht berücksichtigt

Umlegung auf das Beförderungsangebot

- Hinfahrten (Fahrzeuge / Schüler-Fahrgäste)¹⁾



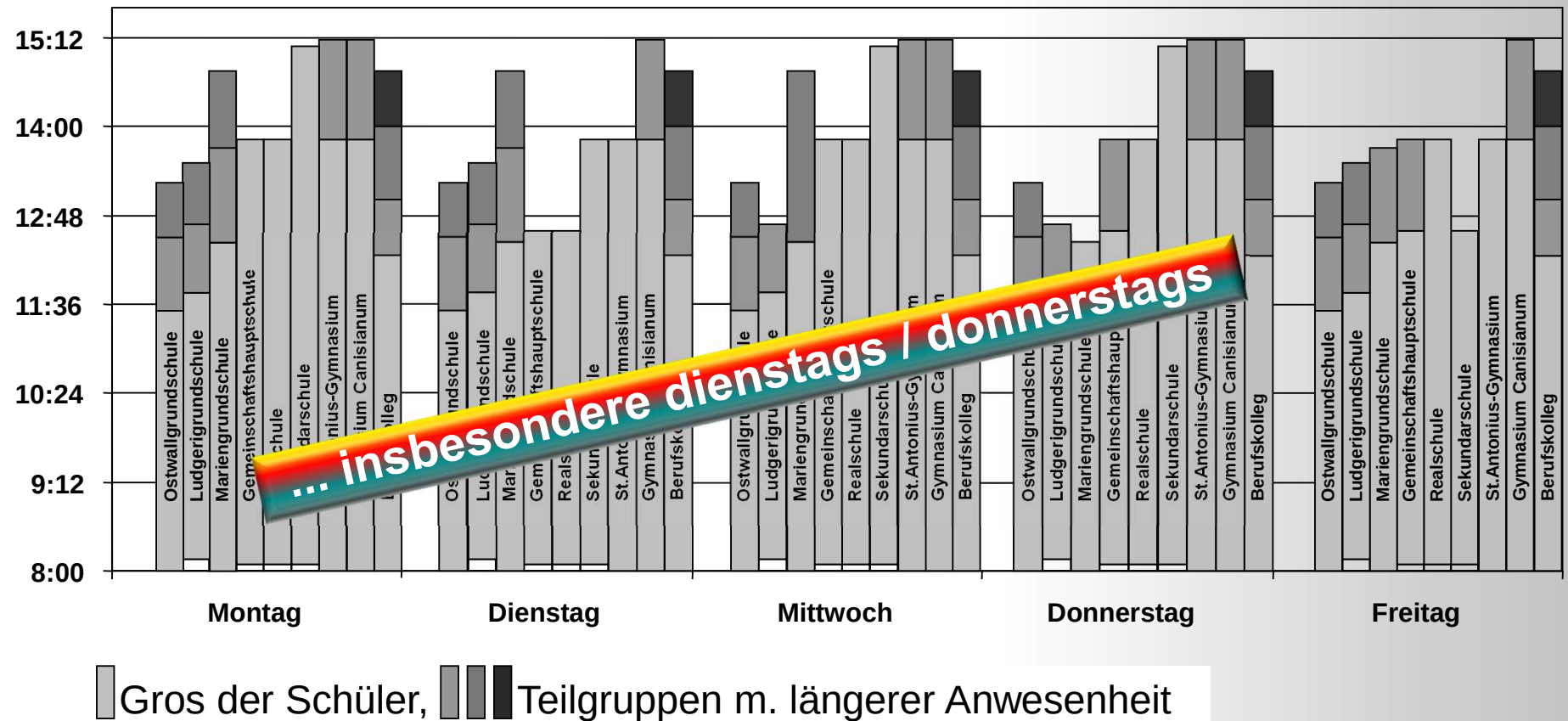
 Fahrzeuge
 Fahrgäste

Kartengrundlage: DGK 5, Stadt Lüdinghausen

¹⁾ Die Umlegung berücksichtigt ausschließlich Schüler, keine „Normalfahrgäste“

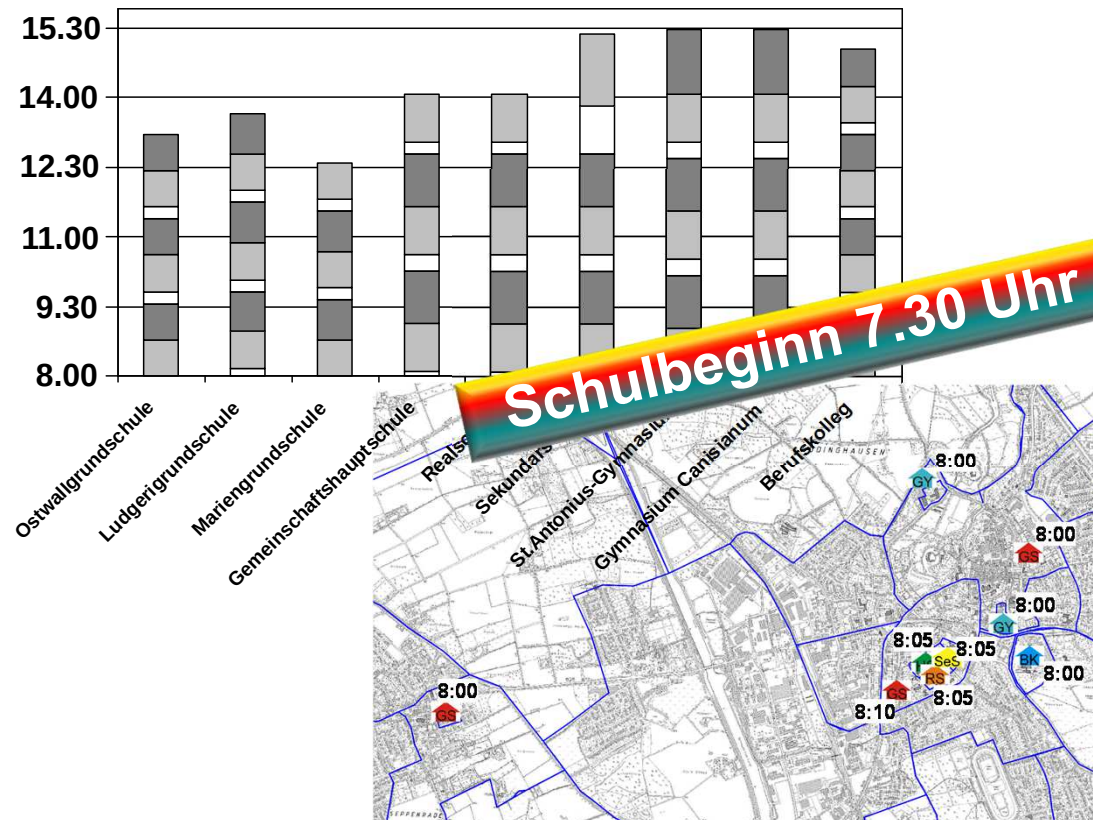
Optimierungs-Modelle

- Synchronisation beweglicher Ferientage ✓
- Synchronisation der Nachmittags-Unterrichtstage

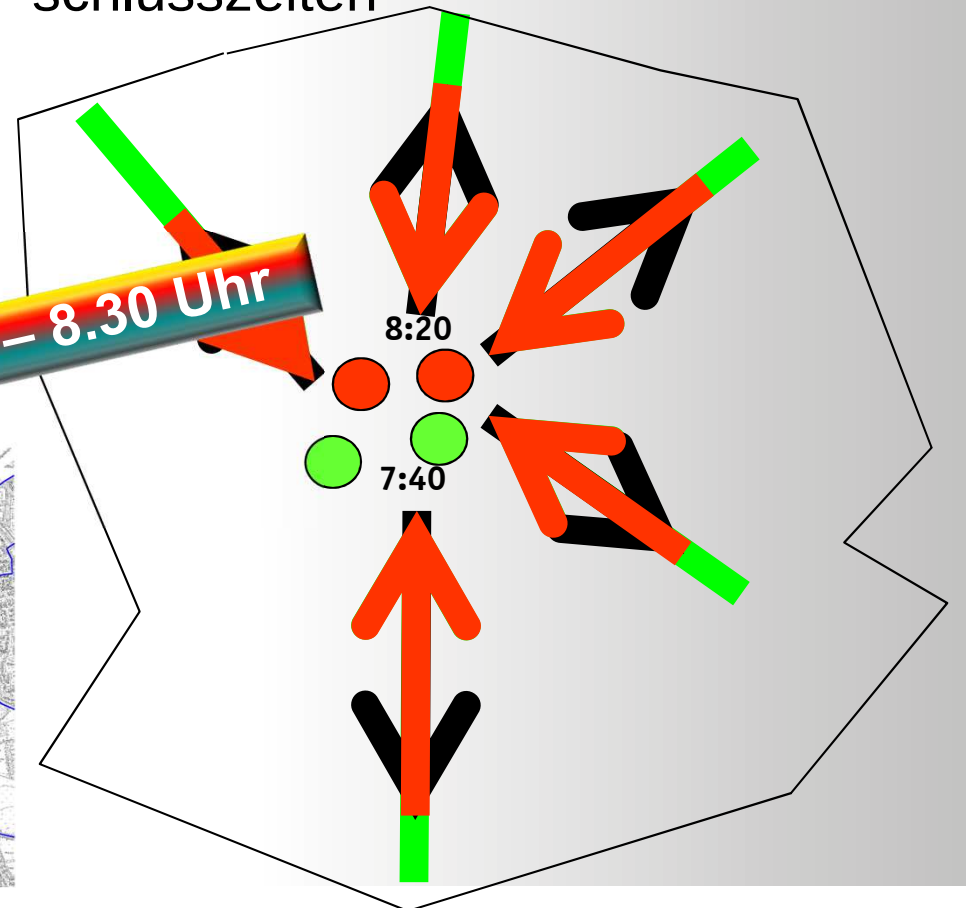


Optimierungs-Modelle

- Synchronisation beweglicher Ferientage ✓
- Synchronisation der Nachmittags-Unterrichtstage
- Modifizierte Schulanfangs-/pausen- und -schlusszeiten



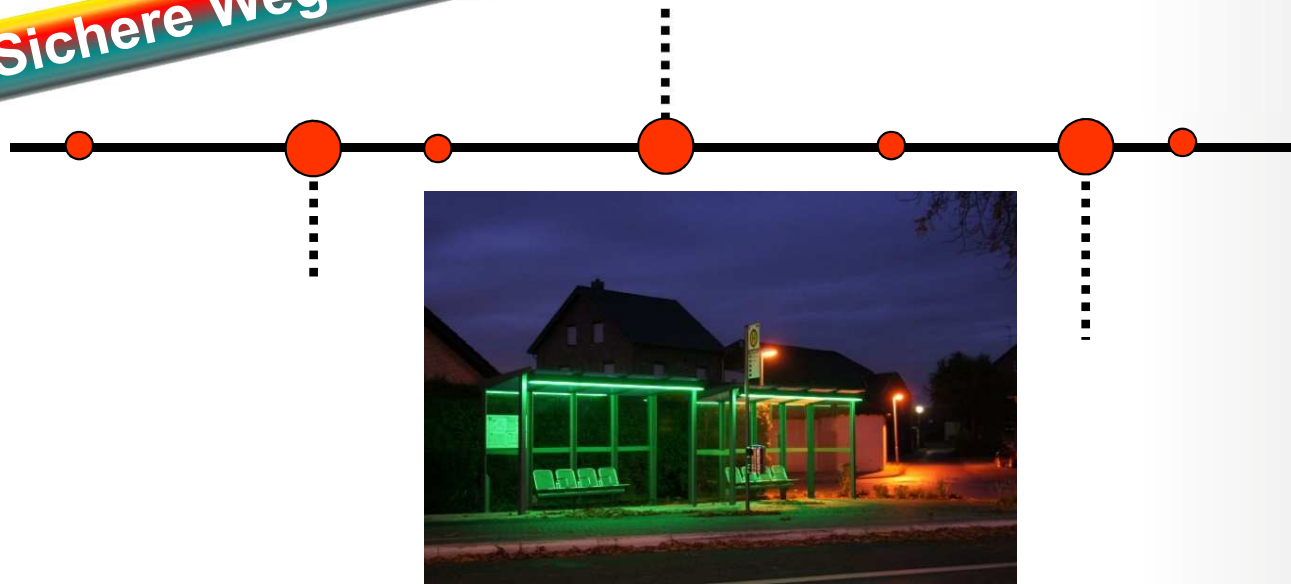
Schulbeginn 7.30 Uhr – 8.30 Uhr



Optimierungs-Modelle

- Synchronisation beweglicher Ferientage ✓
- Synchronisation der Nachmittags-Unterrichtstage
- Modifizierte Schulanfangs-/pausen- und -schlusszeiten
- Multimodale Beförderungsstrukturen
 - Busbedienung auf den Hauptachsen
 - Nebenwege zu Fuß / mit dem Fahrrad¹⁾

Sichere Wege und hochwertige Verknüpfungspunkte



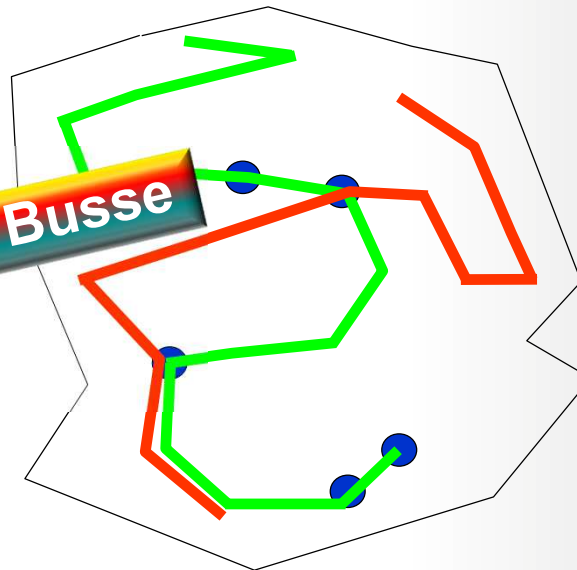
¹⁾ Vgl. INMOD, Mecklenburg-Vorpommern

Optimierungs-Modelle

- Synchronisation beweglicher Ferientage ✓
- Synchronisation der Nachmittags-Unterrichtstage
- Modifizierte Schulanfangs-/pausen- und -schlusszeiten
- Multimodale Beförderungsstrukturen
 - Busbedienung auf den Hauptachsen
 - Zu-/ Abbringerwege zu Fuß / mit dem Fahrrad¹⁾
- Wirtschaftlichkeit und / oder Komfort

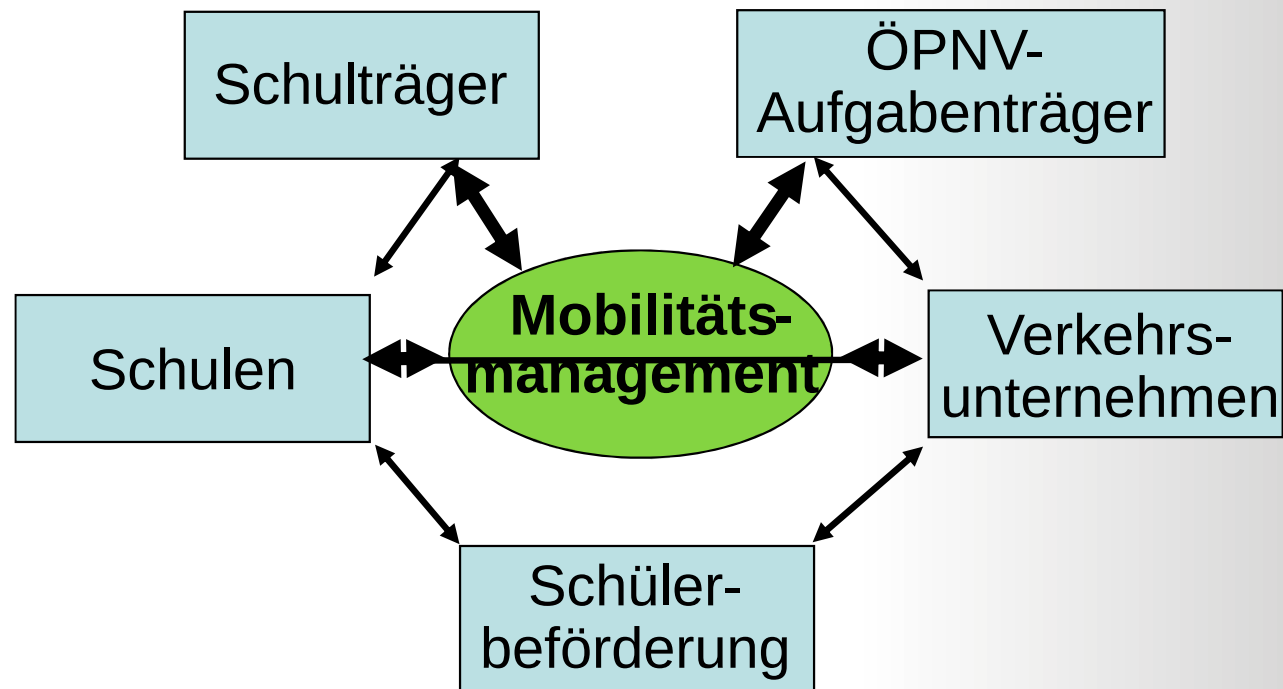
Länge der Fahrwege /-zeiten

Besetzungsgrade der Busse

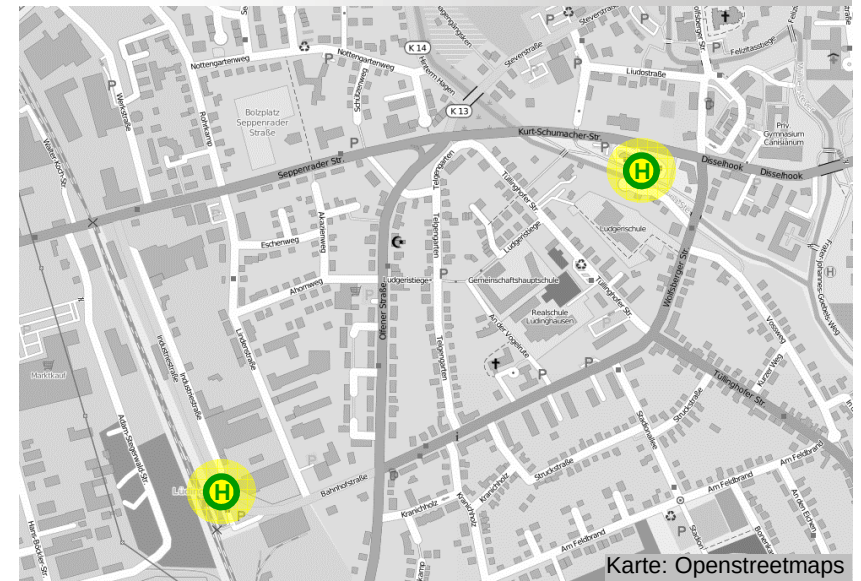
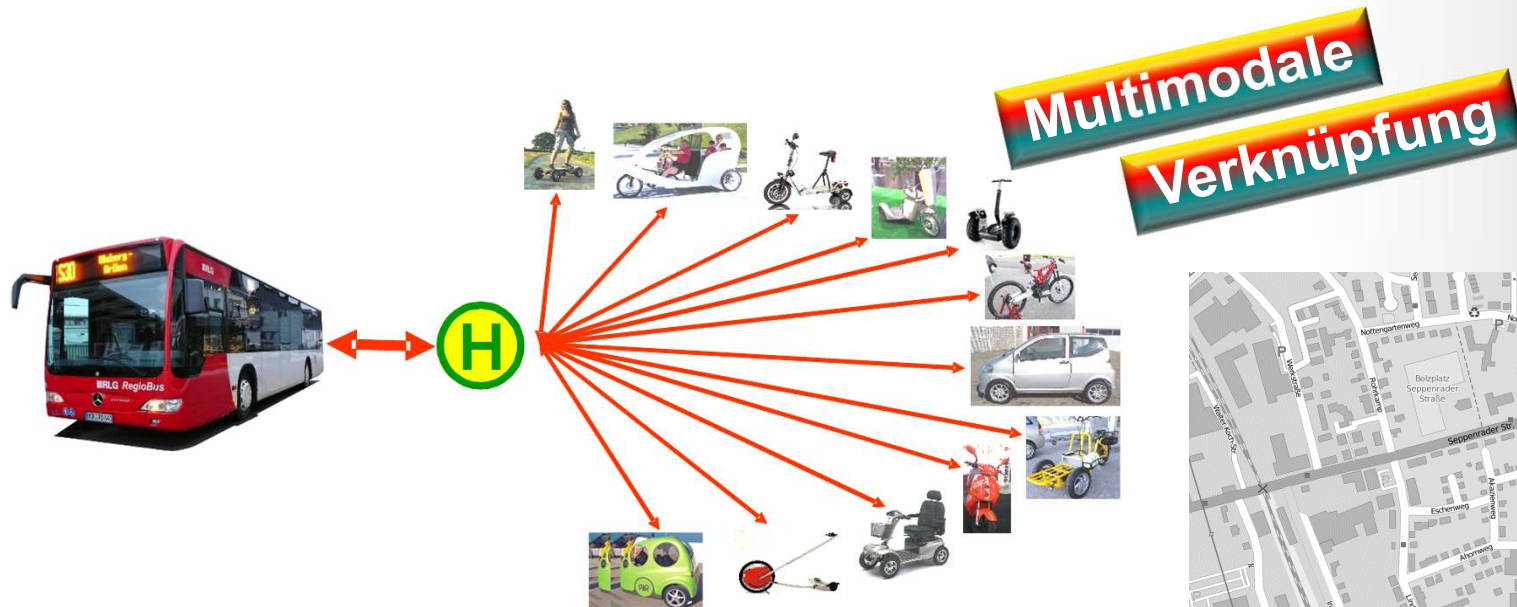


Mittelbare Zielsetzung: Lüdinghauser Modell

**Schulisches
MobilitätsManagement**



Mittelbare Zielsetzung: Lüdinghauser Modell



MobilitätsMarketing

Standortsicherung im interkommunalen Wettbewerb

¹⁾ Bestandteil des Regionale-Projektes „Bewegtes Land“

Planungsgrundsätze

Transparenz & Diskurs

Kommunikation

Kooperation



Stichwort: Außenbereich
 Kurzbeschreibung: Zuwege ins bes. Grundsch. Ki.
 - sind zu lang / weit
 - zu gefährlich für Grundschul Kinder: Dunkelheit, Bahnübergang, Verkehr auf Kreuzung

Stichwort: Buslinien sollten klar beschrieben sein,
 Kurzbeschreibung: Es gibt mehrere Buswege für den Weg von LH nach Seppanrode, alle haben die gleiche Liniennummer, auch wenn die Busse nicht an den gleichen Haltestellen halten

Quelle: _____

Anwendungsbezug: jeder Busweg, der an eine Haltestelle anfährt sollte eine eigene Liniennummer haben

Stichwort: Zuweg

Kurzbeschreibung: Bauerschaft Prekenbrock (Nordkirchen)
Es gibt keine Möglichkeit (außer Auto) zu einer Bushaltestelle zu kommen, wo ein Bus nach LH fährt Bushaltestelle Möllmann (Niki)

Quelle: Kinder

Anwendungsbezug: Anschlussmöglichkeiten schaffen

Zeitplan

Wir „hinken“ etwas hinterher.

Jahr	2015						2016								
Monat	07	08	09	10	11	12	01	02	03	04	05	06	07	08	09
Arbeitspaket															
I.1 Strukturdatenaufnahme															
I.2 Rahmenbedingungen															
I.3 Kosten-/ Finanzierungsstrukturen															
I.4 Modelle andernorts															
II.1 Optimierung															
II.2 Rechtliche Implikationen															
II.3 Akzeptanzförderung															
III Schrittweise Umsetzung															

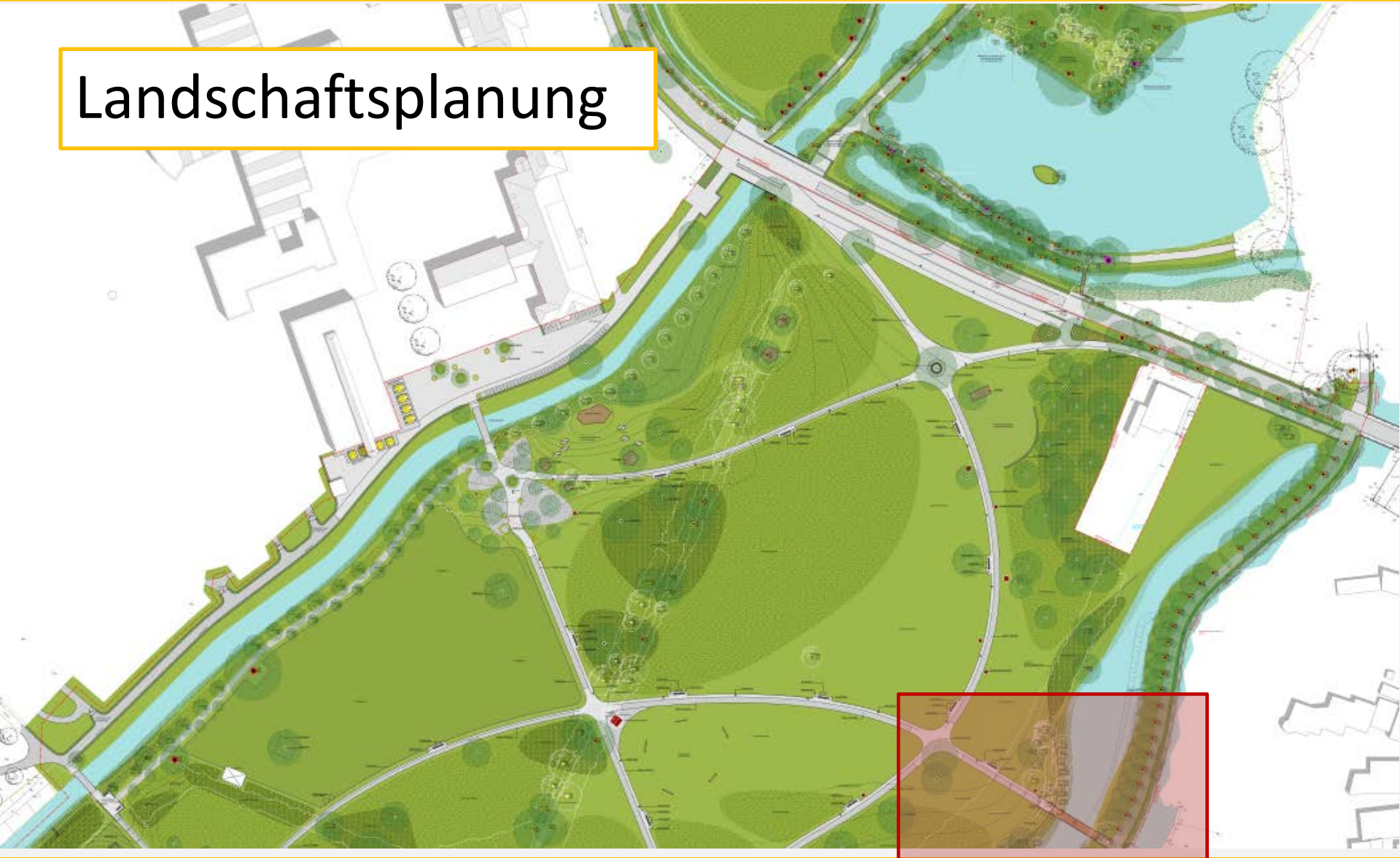
- Im Frühjahr 2016 liegen substantielle Ergebnisse vor

Brückenneubau über die Stever und die Peperlake

Im Rahmen der Regionale 2016



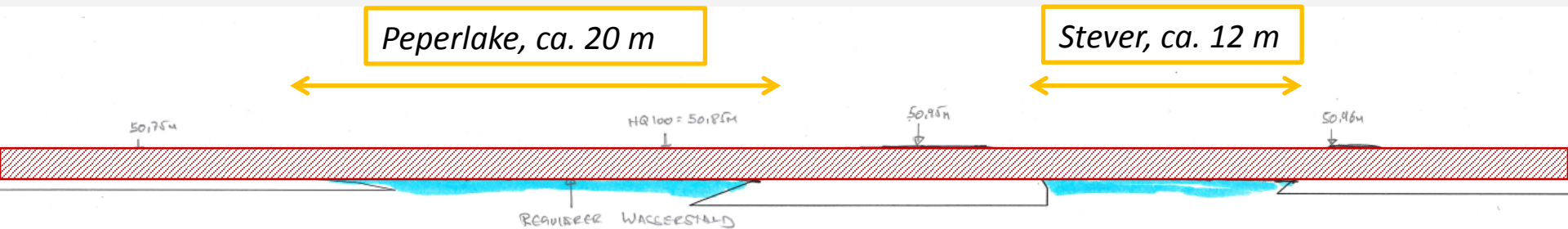
Landschaftsplanung



[illegible]



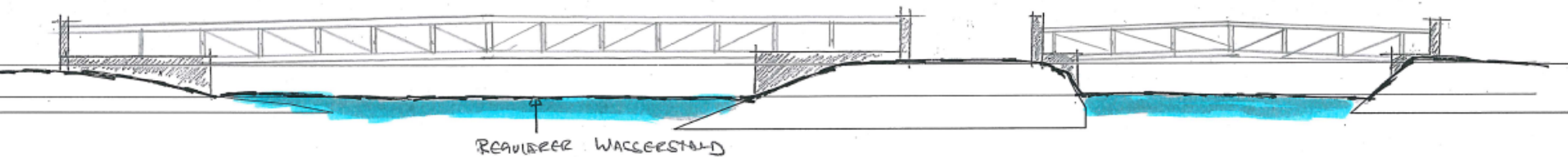
Geländeprofil



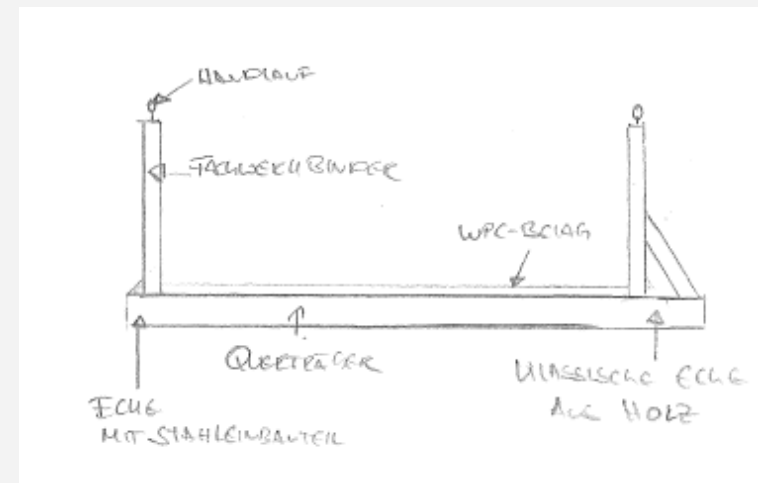
- Gewässerprofil bei HQ100 muss frei bleiben
 - Gelände ist teilweise überschwemmt
- => Steifigkeit der Brücke muss über das Bauwerk

Varianten des Tragsystems

Fachwerkträger



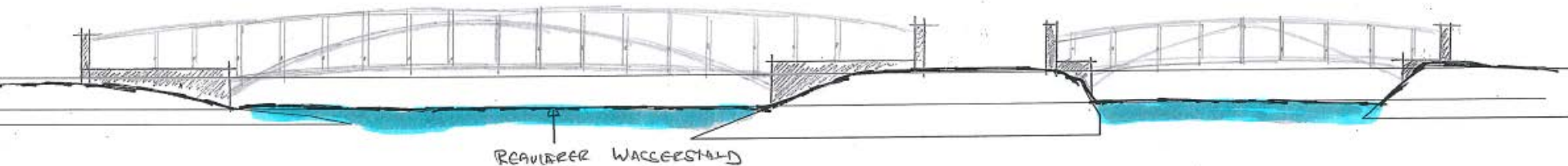
- Stahl- oder Holzfachwerk
- „Massivere“ Konstruktion
- Einfache Widerlagerkonstruktion



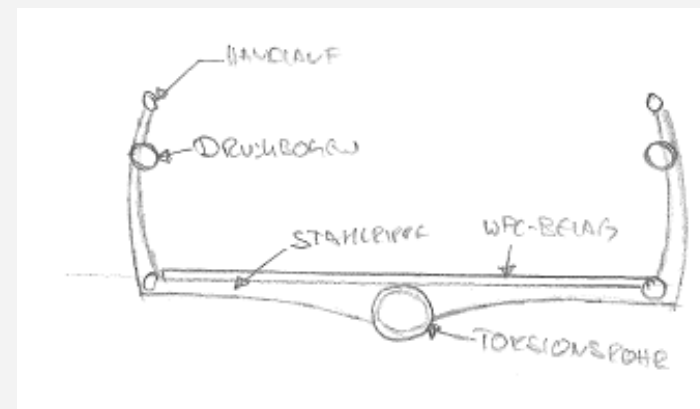


Varianten des Tragsystems

Druckbogen

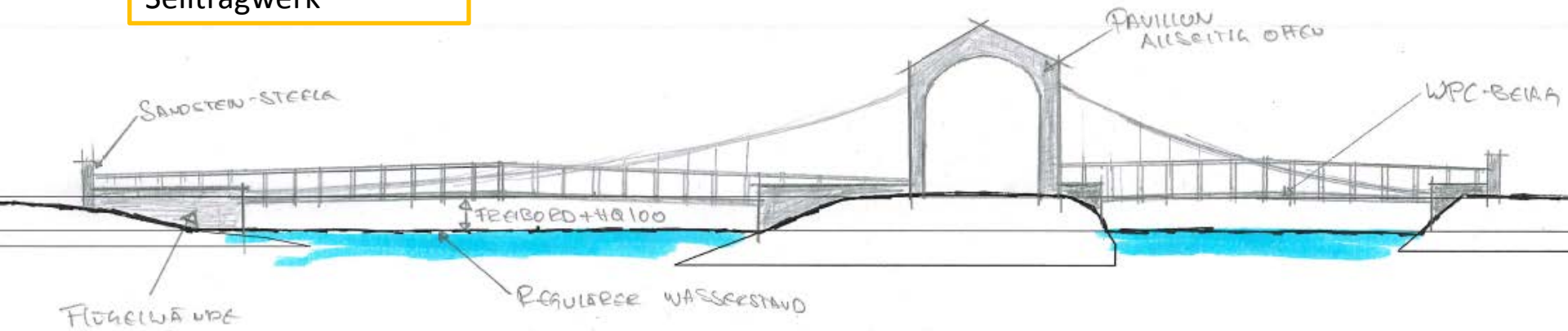


- Filigranes Stahlbauwerk
- Massivere Widerlagerkonstruktion erforderlich
- Teilweise Einschnitt in das HQ100-Profil

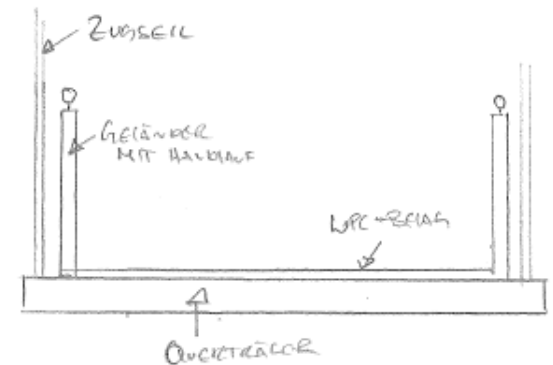


Varianten des Tragsystems

Seiltragwerk



- Stahl- oder Holztragwerk
- „Pylon“ erforderlich (Pavillon)



Materialien

- Einfügen des Bauwerks in die natürliche Umgebung
- Langlebig und Strapazierfähig

Gehweg

WPC-Belag; Holz-
Kunststoff-Gemisch



Uferbefestigungen

Felssteinmauerwerk
mit Sandsteinoptik



Gestaltungselemente

- Ergänzen von Gestaltungselementen
 - Sandsteinsteelen
 - Wegführungen aus Felsstein
 - Ergänzen von Lichtern in die Sandsteinsteelen



Visualisierungen: Druckbogen



Visualisierungen: Druckbogen



Visualisierungen: Druckbogen



The image displays two technical drawings of bridge variants, labeled A and B, showing side and cross-sectional views with dimensions and component labels.

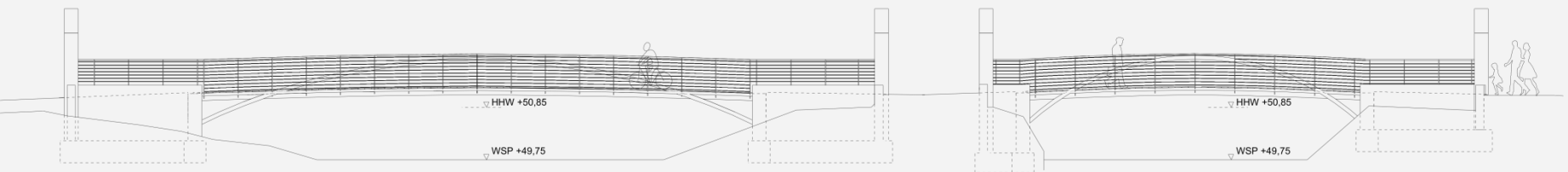
Variant A (Left):

- Side View (Top):** Shows a bridge structure with a total length of 20.00. Key dimensions include 5.00, 4.50, 4.70, and 50. Components labeled include Stahlseile (Ø 8 mm), Tragrohr (Ø 273 x 10 mm), Druckrohrbogen (Ø 139,7 x 8,0 mm), Handlauf (Rohr Ø 48,3 x 5,0 mm), and T-Profil T80.
- Cross-section (Bottom):** Shows a cross-section with a total width of 5.00. Key dimensions include 50, 3.55, and 50. Components labeled include Stahlseile (Ø 8 mm), seitliches Rohr (Ø 101,6 x 6 mm), Druckrohrbogen (Ø 139,7 x 8,0 mm), Handlauf (Rohr Ø 48,3 x 5,0 mm), and T-Profil T80.

Variant B (Right):

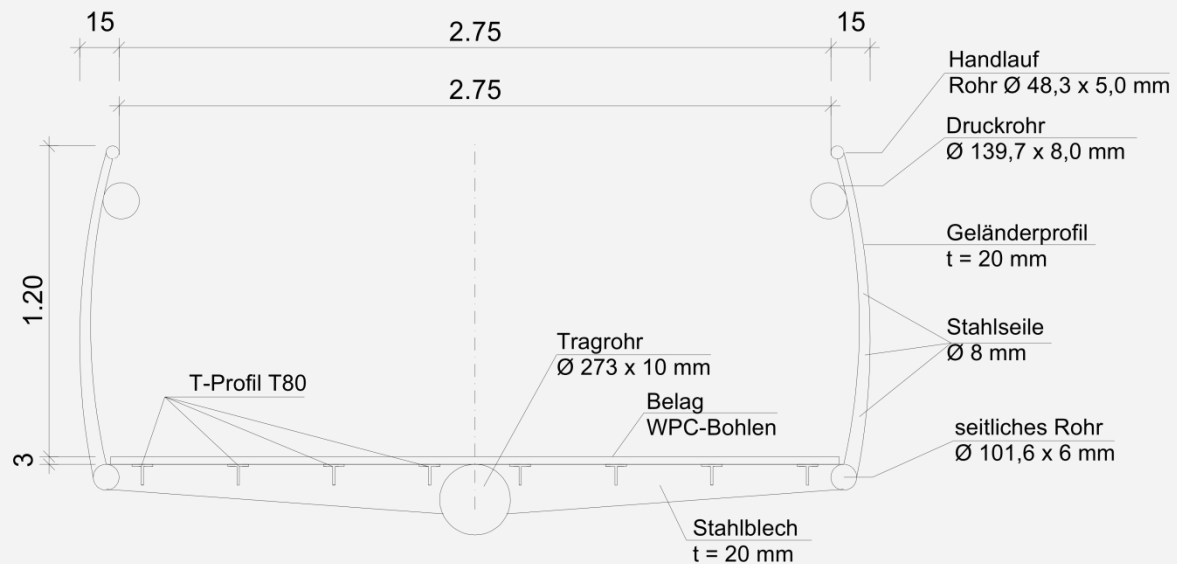
- Side View (Top):** Shows a bridge structure with a total length of 12.00. Key dimensions include 50, 1.00, 4.17, and 50. Components labeled include Stahlseile (Ø 8 mm), Druckrohrbogen (Ø 139,7 x 8,0 mm), Tragrohr (Ø 273 x 10 mm), Handlauf (Rohr Ø 48,3 x 5,0 mm), and T-Profil T80.
- Cross-section (Bottom):** Shows a cross-section with a total width of 5.00. Key dimensions include 50, 3.55, and 50. Components labeled include Stahlseile (Ø 8 mm), seitliches Rohr (Ø 101,6 x 6 mm), Druckrohrbogen (Ø 139,7 x 8,0 mm), Handlauf (Rohr Ø 48,3 x 5,0 mm), and T-Profil T80.

M 1:100



Konstruktion: Druckbogen

Regelquerschnitt M. 1 : 25





Naturpark Hohe Mark
Westmünsterland

Ausschuss für Bau Verkehr Bauerschaften und Umwelt
Lüdinghausen, 10.12.2015

Bilder eines Tages...



...aus dem Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland!

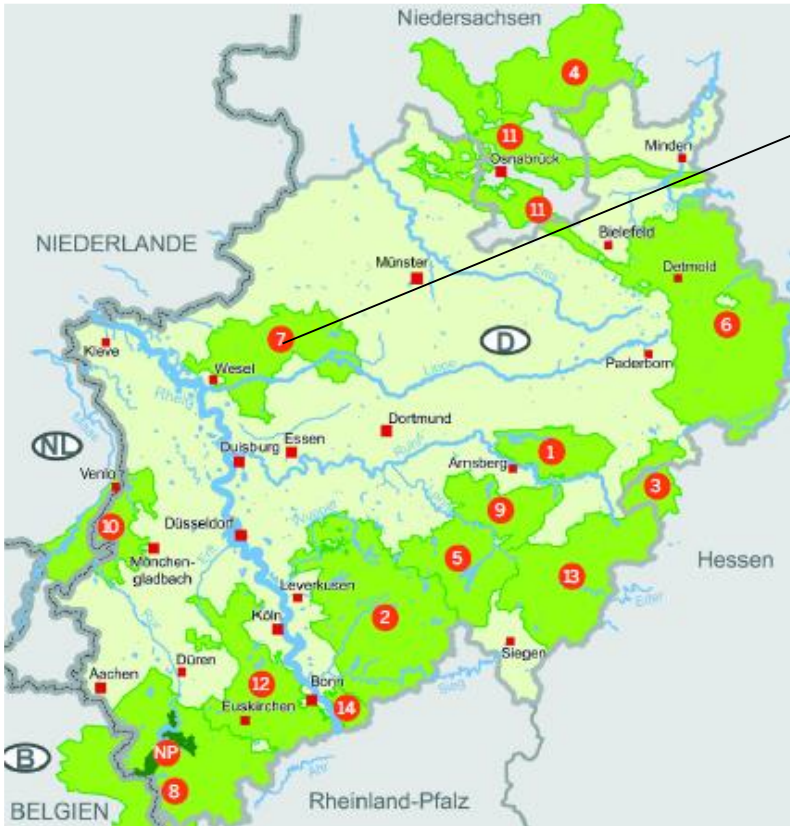


Naturpark Hohe Mark
Westmünsterland



Naturpark Hohe Mark
Westmünsterland

- Einzelstellung
- Schnittstelle der Region
- Metropole Ruhr
- Niederlande



Naturparke in NRW!



Naturpark Hohe Mark
Westmünsterland

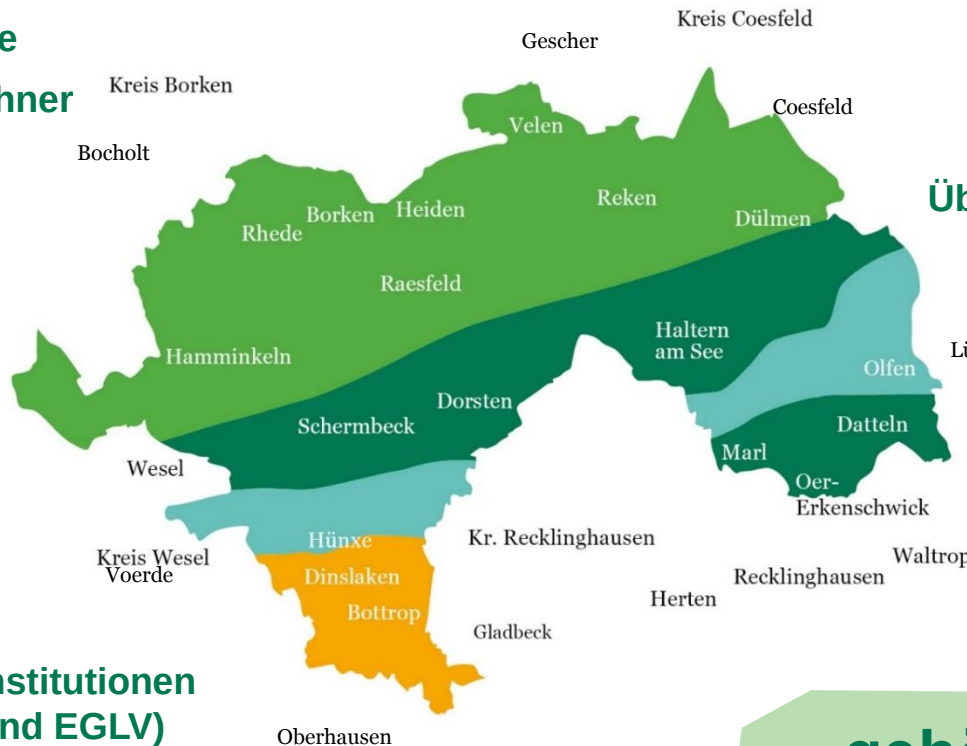
Wir sind Naturpark...

23 Mitgliedskommunen

4 Kreise

2 Regierungsbezirke

Über 100.000 Bewohner



Über 50 ausgebildete
Naturparkführer

Über 60 NaturparkPartner

Regionalpartner

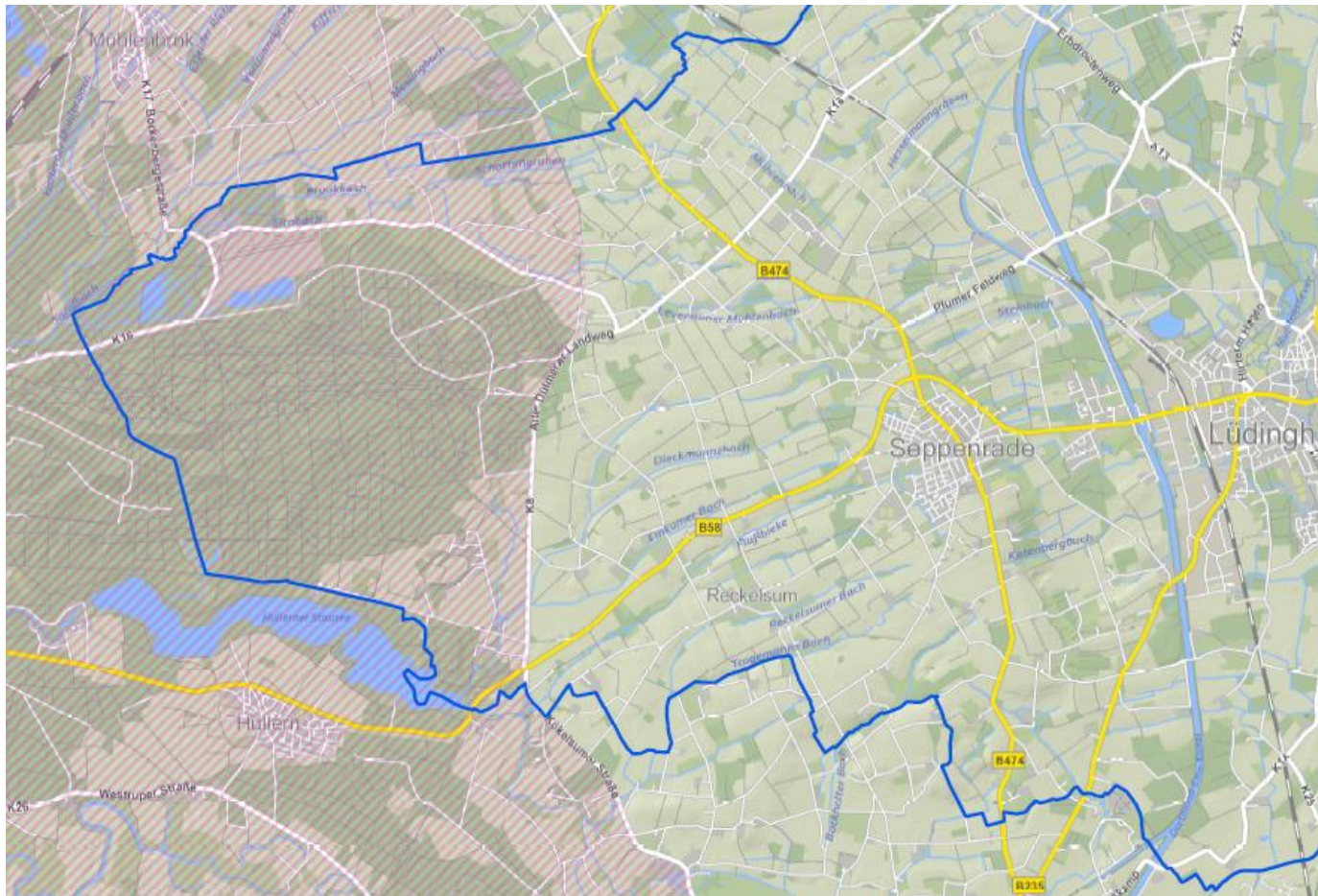
Ehrenamtler

Touristiker

4 große regionale Institutionen
(RVR, LVR, LWL und EGLV)

...gehören Sie dazu!

Flächenanteil Naturpark Hohe Mark - Westmünsterland





Historie ...

2009 – 2011

Neuausrichtung– Bewerbung
für die Naturparkschau 2012



Naturpark 2013/2014

50 Jahre Naturpark –
Weiterführung
der „Aktivitäten“

Naturpark 2015 – 2020

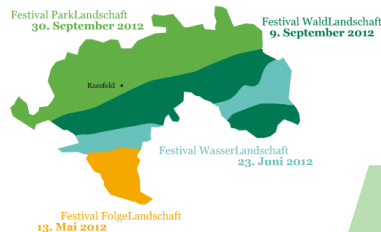
- Umsetzung der Strategie 2020
- Geplante Gebietserweiterung
- Etablierung als Dachmarke für die Region
- Potenzial Naturtourismus
- Nachhaltige Regionalentwicklung
- Schutz, Erhalt, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft
- Vernetzung und Ausbau Kooperationen
- Naturparkplan
- Förderprojekte
- Regionale 2016
- Naturparkschau 2018

1963

2020

Naturparkschau 2012

Erfolgreiche Neueta-blierung
des NPHMWM in der Region
Münsterland-Ruhrgebiet-Niederrhein



Und zukünftige Planungen...



Ein Naturpark...



ParkLandschaft



WaldLandschaft

Niederrhein

Metropole Ruhr

FolgeLandschaft



WasserLandschaft



...vier Themenlandschaften

Naturpark für alle...

Barrierearme Angebote



Wassersport für alle:
Kanufahren, Schwimmen,
Segeln



Mit den Wander- und
Freizeitkarten auf Schusters
Rappen im Naturpark



Hoch zu Roß



Radtouren für
Sportler und für
Genussradler



...Natur, Kultur und Aktivität im Großformat

Daten & Fakten zum Naturpark Hohe Mark Westmünsterland

- 1,040 km² Gesamtfläche
- West-Ost: 59 km
- Nord-Süd: 40 km
- Höchster Punkt: 154 m
- 75% Landschaftsschutzgebiete
- 4% Wasserfläche
- 7% Naturschutzgebiete
- 35% Wald

- über 1.000 km Radwege
- über 500 km Reitwege
- rd. 1.900 km Wanderwege
- rd. 200 km Wasserwanderwege
- mehr als 20 Museen
- etwa 100 Pferdehöfe
- über 10 Strand- & Freibäder
- 35 Wind- & Wassermühlen

- über 30 Bauerncafés
- rd. 120 Vermarkter landfrischer Produkte
- rd. 9.000 Beschäftigte in Land- & Forstwirtschaft & Umweltgewerbe
- 40 KMU als NaturparkPartner
- rd. 5.000 Beschäftigte im Gastgewerbe
- über 200 Beherbergungsbetriebe

- 5 Biologische Stationen
- über 50 zertifizierte Natur- & Landschaftsführer
- min. 180 Veranstaltungen 2014
- über 60 Naturparkpartner
- starke Partner in großen regionalen Verbänden/Institutionen



Naturpark Hohe Mark
Westmünsterland

Projekte und Produkte...



Website,
Newsletter



Broschüren



Regionale Produkte

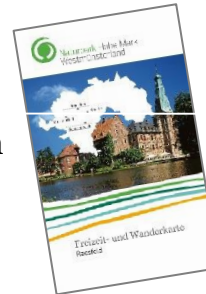


Hohe Mark Steig



Hohe Mark Route

Freizeit- und
Wanderkarten



NSG Westruper Heide

NATUR
PARKFÜHRER
HOHE MARK E.V.



Steveraue



Familienfreundliche
Angebote



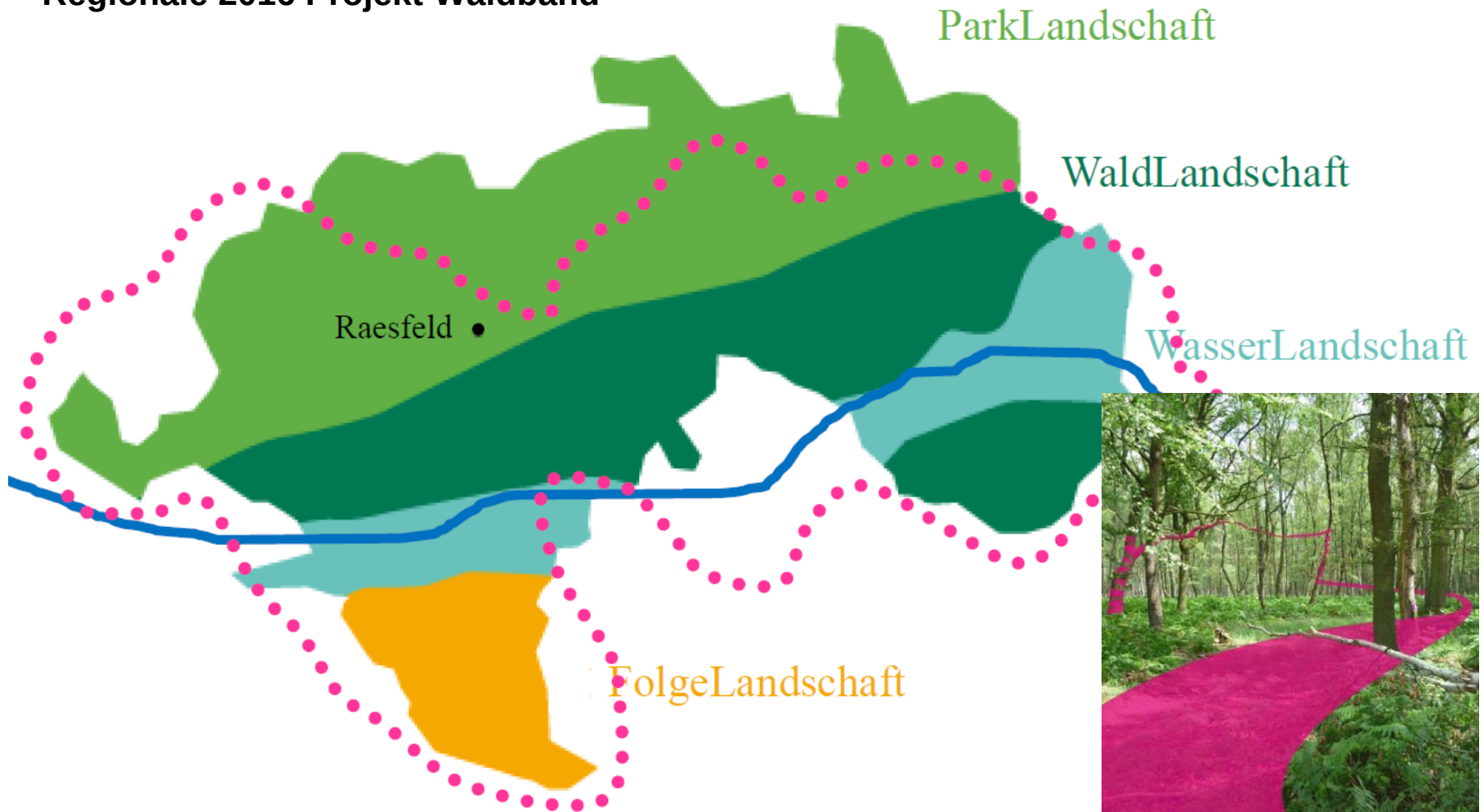
Barrierefreies
Naturerleben

...gemeinsam mit unseren Partnern



Naturpark Hohe Mark
Westmünsterland

Regionale 2016 Projekt Waldband





Naturpark Hohe Mark
Westmünsterland



Bewerbung Naturparkschau 2018

Thema: „Schätze der Natur“

Schwerpunkt Kinder im Naturpark –
ein Naturpark für alle Generationen

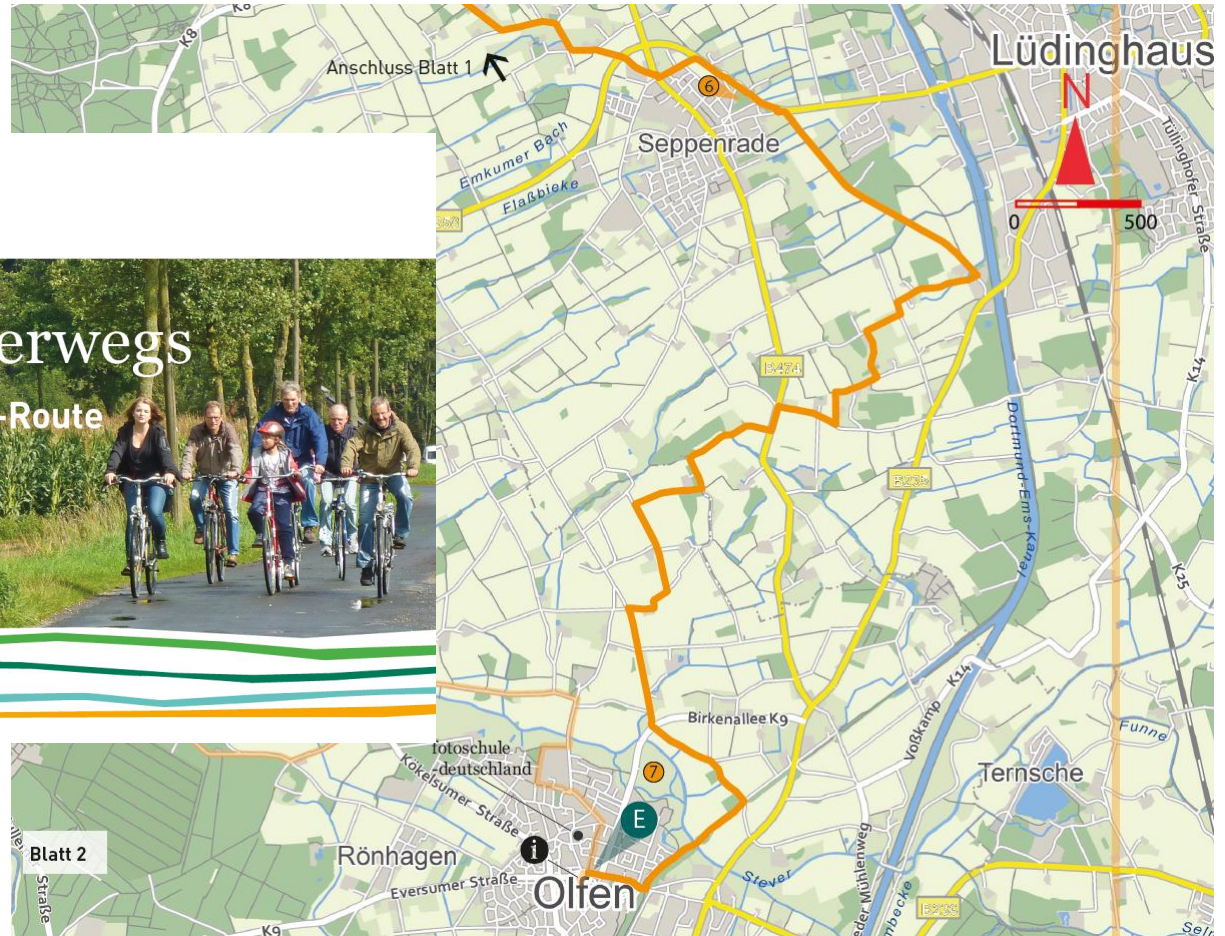


Naturpark Hohe Mark
Westmünsterland

Radwanderführer „Per Pedale unterwegs“



Naturpark Hohe Mark
Westmünsterland



Radwanderführer „Per Pedale unterwegs“

Etappe 8

57



Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet, Baden von Mai bis September möglich, Restaurant ganzjährig geöffnet
Kosten: pro Person und Fahrzeug (PKW o. Motorrad) 2 €, Wohnmobile 10 €
Adresse: Zum Vogelsberg, 45721 Haltern am See
Web: www.silbersee-haltern.de

5 Flugplatz Borkenberge, Lüdinghausen



Im südwestmünsterländischen Städtedreieck Haltern – Dülmen – Lüdinghausen liegt der Flugplatz Borkenberge. Vom weitläufigen Zuschauerbereich oder von der Terrasse des Flugplatzcafés aus, können Sie die Starts und Landungen der Motor- und Segelflugzeuge beobachten. Oder möchten Sie selber gerne einmal mitfliegen? Eine ausführliche und professionelle Beratung erfolgt durch die Flugschulen und Vereine vor Ort.

Adresse: Leversum 86, 59348 Lüdinghausen-Seppenrade
Kontakt: Borkenberge Gesellschaft e.V.
 Tel. 02594 - 38 03
Web: www.borkenberge.com

6 Rosengarten Seppenrade

Seppenrade liegt auf einer Anhöhe inmitten der münsterländischen Parklandschaft und ist als eines der bundesdeutschen Rosendörfer weit über das Münsterland hinaus bekannt. Der etwa zwei Hektar große, parkartige Rosengarten ist über ein rund 2,5 km langes Wegenetz erschlossen. In der Hochsaison von Juni bis Ende August verwandeln „Schneewittchen“, „Lovely Fairy“, „Lady Rose“ und über 600 weitere Sorten den Park in ein einziges Blütenmeer. Lassen Sie sich von den prächtigen Farben und dem betörenden Duft der Rosen verzaubern!



Öffnungszeiten: ganzjährig zugänglich
Kosten: kostenfrei
Adresse: Am Rosengarten, 59348 Lüdinghausen-Seppenrade
Kontakt: Lüdinghausen Marketing e.V.
 Tel. 02591 - 78 008
 Fax: 02591 - 78 010
marketing@luedinghausen.de
Web: www.luedinghausen-marketing.de

7 Steveraue, Olfen



Auf ca. 100 ha sind Heckrinder, Esel, Pferde und Störche in Olfen in der Steveraue zu Hause. Hier macht die Natur noch was sie will! Auf einem acht Kilometer-langen Rad- und Wanderweg können Sie dieses wunderbare Naturschauspiel beobachten, an Aussichtspunkten einen Halt machen und durch Informationstafeln dazu lernen.

Angebote: Floßfahrten auf der Stever
Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet
Kosten: kostenfrei
Adresse: Alleeweg 4, 59399 Olfen
Kontakt: Tel. 02595 - 38 91 41
E-Mail: tourismus@olfen.de
Web: www.olfen.de



- Radrouten Lüdinghausen
- Kleeblatttrouten
- Lüdinghauser Acht
- Burg und Schlosstour
- Sehenswürdigkeiten
- Burg Lüdinghausen
- Burg Vischering
- Burg Kakesbeck
- Rundgänge / Führungen
- Pauschalangebote



Naturpark Hohe Mark
Westmünsterland

Weitere Broschüren



Mal wieder raus!

20 Tipps für Neugierige von 3 bis 99



Erweiterter Präsentationsrahmen



Untwegs im Naturpark

Startseite
Der Naturpark
Barrierefreie Angebote im Naturpark
• **Untwegs im Naturpark**
Radfahren
Wandern
Reiten
Kultur
Hallen- und Freibäder
Jugendherbergen
Golfplätze
Freizeitipps
Veranstaltungskalender

Aktiv im Naturpark

Der Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland bietet eine Fülle an Ausflugstipps, Freizeitmöglichkeiten und Sportangeboten. Radfahren, Wandern, Reiten, verschiedene Wassersportarten und sonstige Aktivitäten unter freiem Himmel, welche eine fast unbegrenzte Möglichkeit bieten, sich aktiv im Naturpark zu erholen.

Zahlreiche Burgen und Schlösser, die noch immer Zeugen für die einstige Bedeutung des Landschaftsraumes sind, warten genauso auf einen Besuch wie idyllische Naturräume und interessante Museen.

Unzählige Fahrrad- und Wanderwege laden zu traumhaften Touren ein, Aktivangebote fordern Besucher heraus.

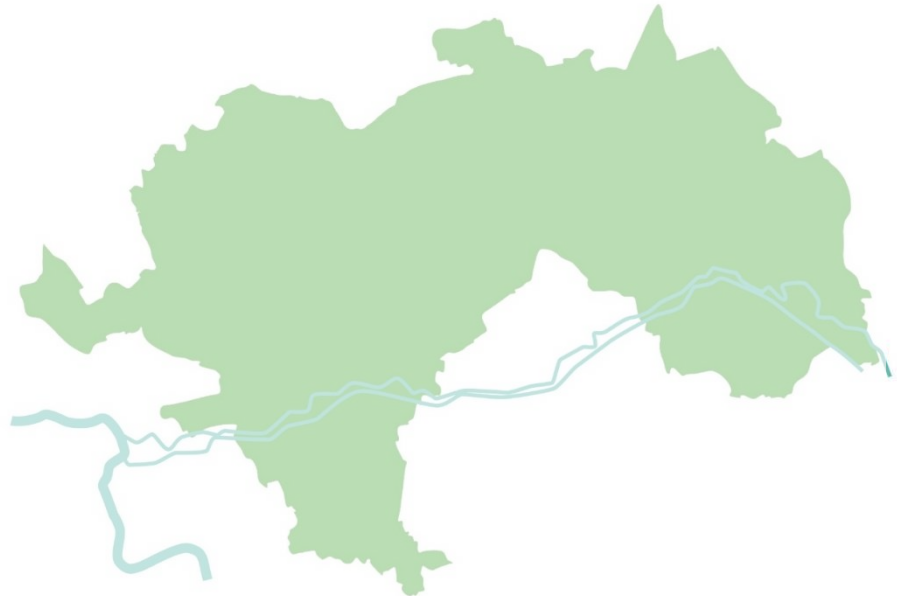
Auch Reiter kommen im Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland voll auf ihre Kosten. Und wer lieber auf dem Wasser unterwegs ist, steigt ins Kano und genießt den Park aus





5% Gästesteigerungen im Naturpark durch gesteigerte touristische Aktivitäten

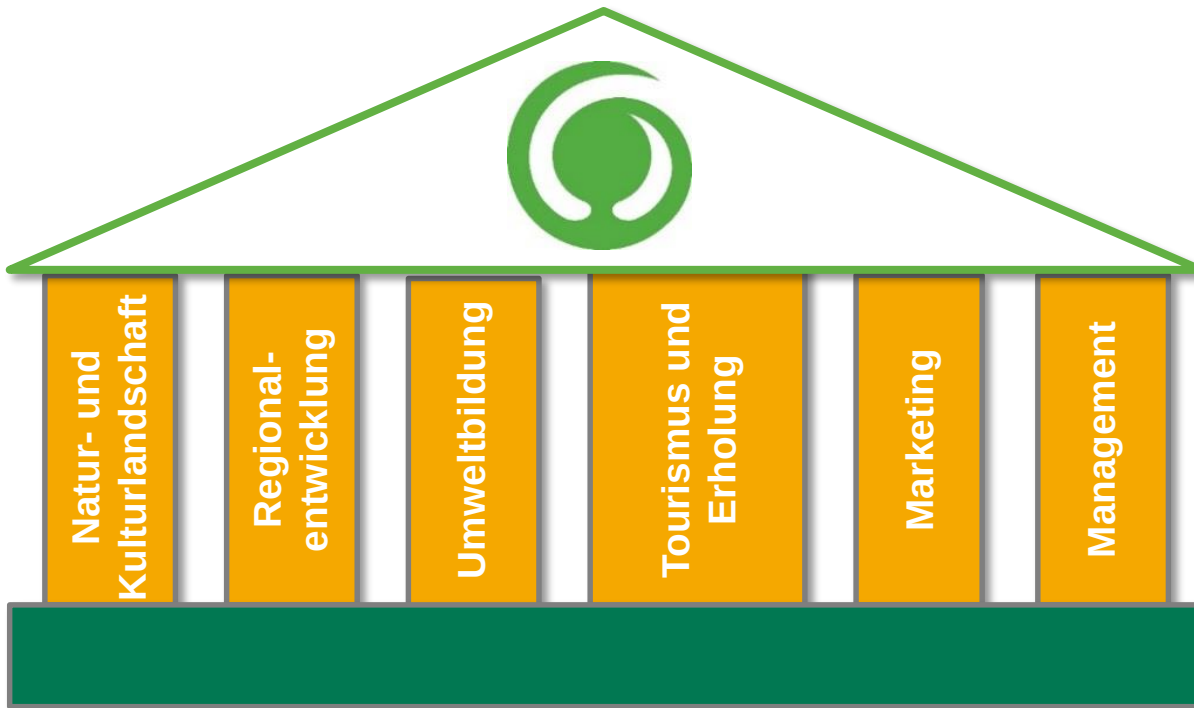
- Verhältnis Tages / Übernachtungsgäste 12:1
- Ausgaben: 600.000 Tagesgäste 15,00€, 50.000 Übernachtungsgäste 75,00€
- **12,75 Mio € pro Jahr**





Naturpark Hohe Mark
Westmünsterland

Der Naturpark ist...



- Dienstleister
- Partner
- Freizeit-/Erholungs- und Bildungspunkt
- Innovator und Impulsgeber
- vernetzende Plattform

...Dachmarke für eine gemeinsame Zukunft!



Naturpark Hohe Mark
Westmünsterland

Gewinnbringende Zusammenarbeit...

Ziel2.NRW



FöNa

EFRE / Ziel 2

LEADER / ELER

LIFE+

Naturparkschau 2018

Regionale 2016

...für die Region



Naturpark Hohe Mark
Westmünsterland



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Gehölzpflege und Baumkataster

Jahresbericht

am 10. 12. 2015

im Ausschuss für Bau, Verkehr
Bauerschaften und Umwelt

Inhalt

- Gehölzpflege
- Übersicht der durchgeführten und geplanten Gehölzarbeiten im Innenbereich
- Baumpflege und Baumkataster
- Übersicht, Beispiele
- Zwischenbericht Erstellung Baumkataster
- Erforderliche Maßnahmen
- Umgestaltung Grünanlagen
- Geplante Maßnahmen



durchgeführte Gehölzarbeiten 2014/2015

- Am Rosengarten, Gehölze am Zaun
- Baumschulenweg, Durchgang zur Freizeitanlage Im Rott
- Borg , 1 Restdreieck
- Döppersweide 27, zum Spielplatz
- Drechslerstr, mittlerer Abschnitt
- Frater-Johannes-Goebels-Weg / Rialtobrücke
- Stauffenbergallee, Versickerungsmulde zum Steverseitenweg
- Glatzer Str, hinter ehemaligem THW
- Holzstiege, Grünanlage / Wäldchen
- Hochwasserrückhaltebecken Am Hüwel
- Südwiese, Gehölzinseln
- Jüdischer Friedhof, Gehölzaufschlag
- Kirchplatz Seppenrade, Parkplatz
- K-Schumacher-Str ,Telekom
- Mühlenpoat, Sitzgruppe
- Paterkamp, Selmer Str
- Rohrkamp , am Bahndamm rechts
- **Spielplatz Nelly-Sachs-Str., Ostseite/Gärten**
- Spielplatz Paterkamp, Westseite
- Spielplatz Westruper Bach, Südostecke
- Stadtfeldstraße, Gehölzstreifen zum Tennisplatz
- Steverseitenweg , Abschnitt in Höhe Kleingärten
- Steverwall, Unterwuchs zur Peperlake
- Steverseitenweg, Paterkampbrücke bis Südwiesenspitze
- Valve, links von Doppelgaragen
- Valve, rückwärtig Margeritenring
- Wall Rott Nord, Birkenaufschlag
- **Waterstraot, Wall und Teich am Bolzplatz**
- Wolfsberger Str ,Reformhaus
- ...



Grünanlage Mühlenpoat





Gehölzpflege Planung 2015 / 2016

Nr	Bez.Ort	Anz.	Baumart	Maßnahme	Nr	Bez.Ort	Anz.	Baumart	Maßnahme
1	Alter Bolzplatz Spiekerkamp			Gehölze auf Stock	14	Friedhof Geest Gehölz zur Südwiese			Gehölze auf Stock
2	Bolzplatz Geest Ost			Gehölze auf Stock	15	Wall Tennisverein			Gehölze auf Stock
3	Bolzplatz Exil Zufahrt			Gehölze auf Stock	16	Waterstroat Teich			Gehölze auf Stock
4	Friedhof Geest C 1,			Gehölze auf Stock	17	Waterstroat Wall			Gehölze auf Stock
5	Hauptschule Teich/Garten			Gehölze auf Stock	18	Südwiese/Storchennest		Inseln	Gehölze auf Stock + 1 Baum
6	Jüdischer Friedhof			Gehölze auf Stock	19	K.Ad.Str. Bushalte			Gehölze auf Stock,
7	Königsberger Str. Brücke			Gehölze auf Stock	20	Rohrkamp Gehweg zum BZL			Gehölze auf Stock, freischneiden
8	Liebfrauenkamp			Gehölze auf Stock	21	RÜB Ascheberger Str.			Gehölze auf Stock, Zaun freischneiden
9	RÜB Hüwel			Gehölze auf Stock	22	Walter Koch Str.			Gehölzstreifen auf Stock
10	RÜB Tetekum			Gehölze auf Stock	23	Liudostr. Sparkasse Wall			Gehölze auf Stock
11	Schilfgürtel Gehölzstreifen			Gehölze auf Stock	24	H.Böckler Str. Anreu			Gehölze auf Stock
12	Spielplatz Nelly Sachs Str. Ostseite			Gehölze auf Stock	25	Am Hang, Wendehammer Lüling		Rand-	gehölze auf Stock
13	Stadtfeldstr.75			Gehölze auf Stock					



Gehölzpflege Zufahrt Kleingartenanlage Auf der Geest



Gehölzpflege Brücke Königsberger Straße





Gehölzpflege Lärmschutzwand B 58





Gehölzpflege Konrad-Adenauer Str.





Übersicht Baumpflege, Baumfällungen

<u>Baumpflege</u>	> 500
davon (Vergabe)	385
Kosten: (Vergabe)	22.000 €
<u>Neupflanzungen:</u>	122
<u>Baumfällungen</u> davon Bauhof	187 135
davon: Vergabe	52
Kosten: Vergabe	13.100 €

Bez.Ort	Anz.	Baumart	Maßnahme
Trimpfad	110	Buchen, Eichen	Tot- /Bruchholz
Steverseitenwege.	85	Linden, div	Tot- /Bruchholz
Stadiongelände	41	Eichen, Hainbuchen..	Tot- /Bruchholz
Adam Stegerwald-Str.	27	Eichen	Tot- /Bruchholz
Kranichholz, Riedkamp	25	Eichen...	Tot- /Bruchholz
Klutenseerundweg.	22	Buchen, Eichen	Tot- /Bruchholz
Parc de Taverny,	16	div.	Tot- /Bruchholz
Exil, Seppenrader Str.	13	Eiche	Tot- /Bruchholz
Selmer Straße Stadtstannenweg	12	Eiche	Tot- /Bruchholz
Parkplatz Dattelner Str.	8	Eiche	Tot- /Bruchholz
B 58 Valve Lenfers	6	div.	Überhang, Totholz
Glockenhof	2	Linde	Tot- /Bruchholz
...			
Gesamt	385		



durchgeführte Baumfällungen

Eiche am Mühlenpoat

Linde am Parkplatz Ostwallschule





geplante Baumfällungen

Parkplatz Wolfsberg Apotheke



Parkplatz Ostwall



Baumkataster

- Software „MovE“ der Firma GDS, Borken
- Erfassung durch eigene Mitarbeiter mit einem Handheldgerät.
- Bäume ab der Reifephase werden mit einem Nummernplättchen versehen.
- Visualisierung über „Ingrada web“
- Bearbeitung, Berichtserstellung über „MovE BerichtsGenerator 1.1“

Screenshot Baumkataster aus Ingrada web

MovE Desktop Projekt:Baumkataster Sicht: Baumerfassung Benutzer: Steenweg

Neu Löschen Oberobjekt Duplizieren Gesamtausdehnung Messen Punktfang Fester Maßstab Adresssuche Screenshot GPS Fadenkreuz GPS-Tracking GPS-Position Muster Massenbearbeitung Suche

Auswahl Kartenoptionen GPS Projekt

Explorer Suche

- + Ackerbürgerweg
- + Ackerrain
- + Adam-Stegenwald-Str.
- + Ahornweg
- + Akazienweg
- + Aldenhövel
- + Alfred-Delp-Str.
- + Alte Heide
- + Alte Valve
- + Alter Berg

Sträße:(321)

Formular

Map

Vektor

- *Baumbestand
- *Baum
- *Fläche_Umring
- Begleitgruen
- Fahrbahn
- GehRadweg
- Gehweg
- Parkstreifen
- Radweg
- Randstreifen
- Sonstiges
- Verkehrinsel
- Gebäude
- Wene in GA

Stift: ☐ 0,1

Breite: ☐

Füllung: ☐

Selektierbar: ☐

Sichtbar: ☐

Darstellungsbereich: ☐

Icon Skalieren: ☐

Mit Label kennzeichnen ☐

Text skalieren ☐

Modus Vergrößern Verkleinern

Selektierte Geometrie Margeritenring 43

X=393530,515 Y=5736356,928 2834

08:13 07.12.2015

Screenshot Baumkontrolle aus Ingrad web

Move Desktop Projekt: Baumkataster Sicht: Baumkontrolle Einzelbaum - nach Fälligkeit Benutzer: Steenweg

Neu Löschen Oberobjekt Duplizieren Gesamtausdehnung Messen Punktfang Fester Maßstab Adressuche Screenshot GPS Fadenkreuz GPS-Tracking GPS-Position Muster Massenbearbeitung Suche

Fälligkeitszeitraum Kartenoptionen GPS Projekt

Explorer Suche

- 00 Fälligkeit nicht ermittelbar
- 01 Fällig seit > 3 Monaten
- 02 Fällig seit 0-3 Monaten
- 03 Fällig in 0-1 Monat
- 04 Fällig in 1-3 Monaten
- 05 Fällig in > 3 Monaten

Sträucher (fällig 01):(0);Sträucher (fällig 02):(48);Sträucher (fällig 03):(0);Sträucher (fällig 04):(0);Sträucher (fällig 05):(0);Sträucher (fällig 06):(0)

Formular

Map

Vektor

- *Baum (fällig 00)
- *Baum (fällig 01)
- *Baum (fällig 02)
- *Baum (fällig 03)
- *Baum (fällig 04)
- *Baum (fällig 05)
- Begleitgrün
- Fahrbahn
- GehRadweg
- Gehweg
- Parkstreifen
- Radweg
- Randstreifen
- Sonstiges

Stift: 0,1

Breite: 1

Füllung:

Selektierbar:

Sichtbar:

Darstellungsbereich:

Icon Skalieren:

Mit Label kennzeichnen:

Text skalieren:

Modus Vergrößern Verkleinern

Tulpenstiege 26

X=393499,68 Y=5736568,92 2117

DE 08:17 07.12.2015



Zwischenergebnisse

- Bestandsschätzung (aus 2011) für den Innenbereich:
ca. 6500 Bäume , davon ca. 3500 Bäume an Verkehrsflächen und 3000 in Grünanlagen und Liegenschaften
- Istbestand:
4054 Bäume (Verkehrsflächen) erfasst, Zeitaufwand ca. 900-1000 h
- 66 verschiedene Baumarten erfasst.
- ca. 2250 Bäume (Grünanlagen, Liegenschaften) durchnummeriert

erforderliche Maßnahmen

- 271 Bäume: Totholzentfernung (6,68 % der erfassten Bäume)
- **372 Bäume: Kronenpflege Jungbäume (9,17 %)**
- 29 Bäume: Fällung, teilweise Ersatzpflanzung (0,71 %)
- Ziel:
- Erfassung aller innerstädtischen Bäume bis Mitte 2016
- Erfassung der Bäume im Außenbereich: ab Ende 2016

Top 20

der erfassten Baumarten

(Stand 4.9.15)

	Baumart	Stck.
1	Linde, Winter- (<i>Tilia cordata</i>)	805
2	Eiche, Stiel- (<i>Quercus robur</i>)	786
3	Ahorn, Spitz- (<i>Acer platanoides</i>)	372
4	Baumhasel (<i>Corylus colurna</i>)	263
5	Hainbuche, Säulen- (<i>Carpinus betulus</i> „fastigiata“)	169
6	Birke, Sand- (<i>Betula pendula</i>)	132
7	Ahorn, Kugel- (<i>Acer platanoides</i> "Globosum")	110
8	Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>)	102
9	Ahorn, Säulen- (<i>Acer platanoides</i> "Columnare")	91
10	Roskastanie, Weiße- (<i>Aesculus hippocastanum</i>)	89

	Baumart	Stck.
11	Esche, Gemeine (<i>Fraxinus excelsior</i>)	85
12	Robinie, Kugel- (<i>Robinia pseudoacacia</i> "Umbraculifera")	82
13	Dorn, Rot- (<i>Crataegus laevigata</i>)	66
14	Platane (<i>Platanus acerifolia</i>)	65
15	Ahorn, Berg- (<i>Acer pseudoplatanus</i>)	61
16	Hopfenbuche (<i>Ostrya carpinifolia</i>)	59
17	Eiche, Amerikanische Rot- (<i>Quercus rubra</i>)	56
18	Ahorn, Feld- (<i>Acer campestre</i>)	49
19	Kirsche, Japanische Nelken- (<i>Prunus serrulata</i>)	47
20	Linde, Sommer- (<i>Tilia platyphyllos</i>)	45

Erläuterungen zur Jungbaumpflege

Vorausschauende Jungbaumpflege

Ziel der Jungbaumpflege ist es, schnell, kostengünstig und baumschonend einen sicheren sowie alt werdenden Baum am Straßenrand zu erzielen. Der Baum besitzt einen hohen Kronenaufbau (Stichwort Lichtraumprofil) sowie eine bruchssichere Kronenarchitektur. Zudem soll der Baum in der Zukunft möglichst wenig Arbeit und Kosten verursachen.

Nach 15 - 20 Standjahren ist der Baum etwa 4– 5 mal geschnitten worden, das Lichtraumprofil liegt bei 6 – 7 m Höhe. Der Baum besitzt eine sichere Kronenarchitektur. Weitere wesentliche Schnittmaßnahmen sind zukünftig kaum noch notwendig. Aufwendige Baumpflegemaßnahme wie Kroneneinkürzungen, Kronensicherungen, Beurteilung von Faulstellen usw. entfallen zukünftig.

Quelle: www.baumpflegeseminare.de





mangelhafte Pflege / pflegeaufwendige Baumart

Außenbereich Dorfbauerschaft



Säulenahorn (Acer plat. columnare)





Umgestaltung Grünanlagen

Freizeitanlage im Rott

und Grünstreifen an der Valve

Form- und Schnitthecken roden



Ausblick

Planungen für 2015 /2016 Schlängelweg im Rott

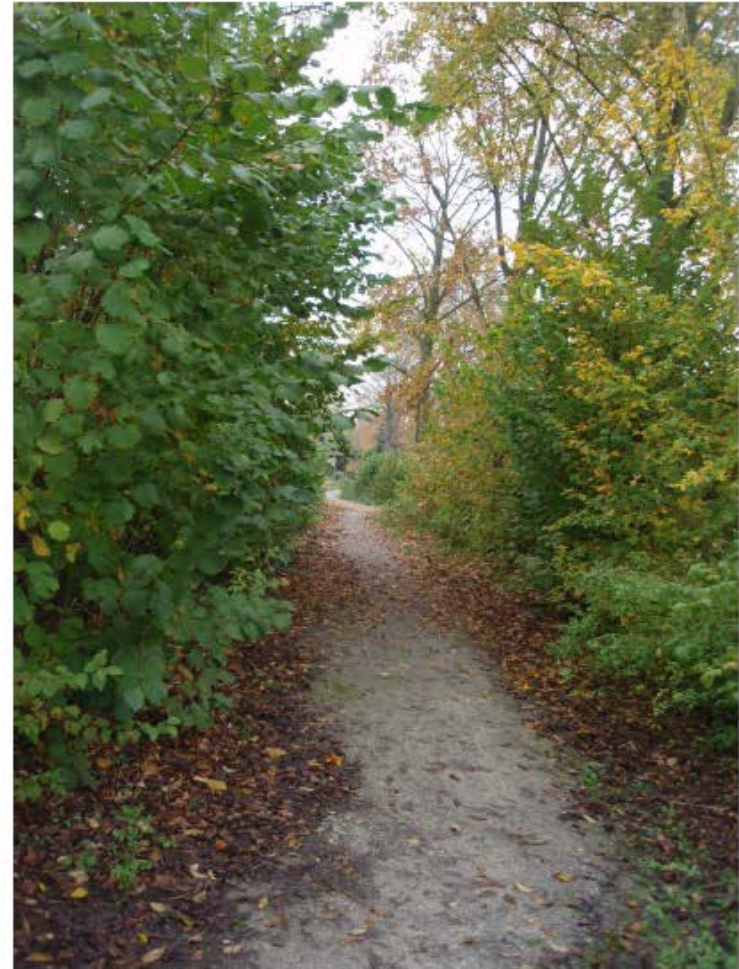
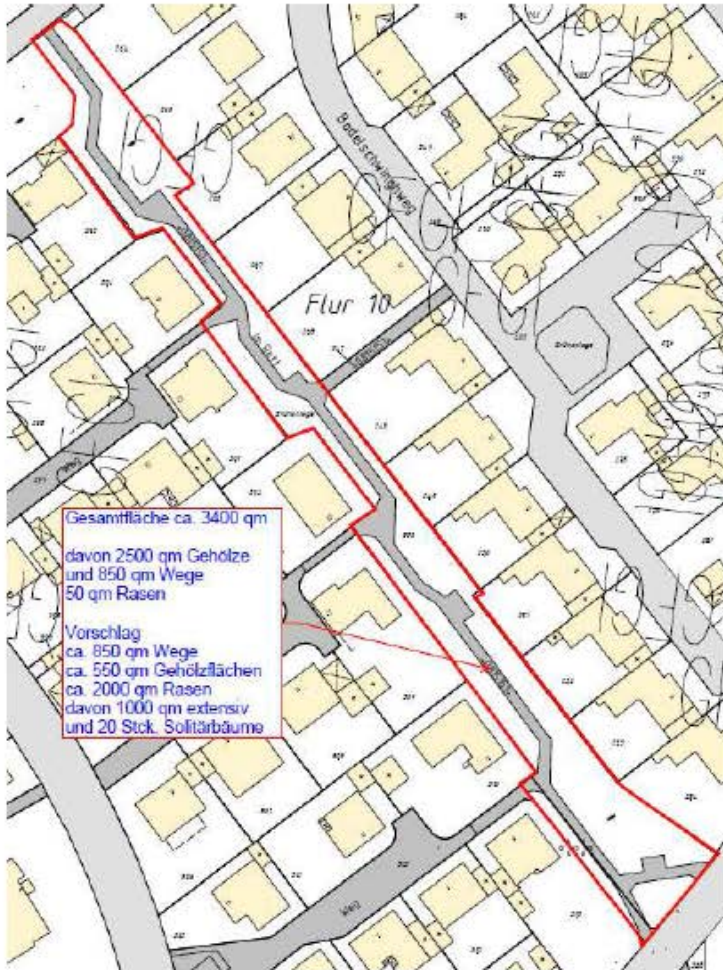




Photo vom Juli 2015

...hier ist Handlungsbedarf !